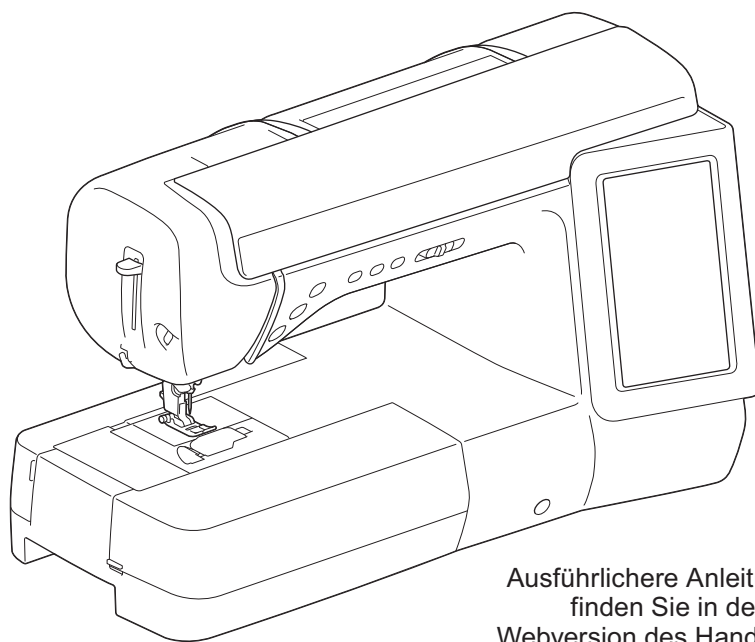
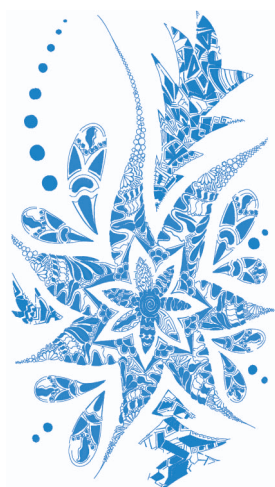


Allgemeine Bedienungsanleitung

Näh- und Stickmaschine

Product Code (Produktcode): 888-P50/P52



Ausführlichere Anleitungen
finden Sie in der
Webversion des Handbuchs.



<https://s.brother/cmhk0/>

EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieser Maschine entschieden haben. Bevor Sie diese Maschine verwenden, lesen Sie den Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ durch und anschließend diese Bedienungsanleitung, damit Sie ihre verschiedenen Funktionen richtig bedienen können.

Darüber hinaus sollten Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Lesen so aufbewahren, dass Sie sie in Zukunft schnell griffbereit haben, wenn Sie etwas nachsehen wollen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

! GEFAHR

- Zur Vermeidung eines Stromschlags:

- 1 Immer die Maschine unmittelbar nach dem Gebrauch, bei der Reinigung, bei der Durchführung von in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Wartungsmaßnahmen oder wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist, von der Steckdose trennen.

! WARNUNG

- Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Verletzungen:

- 2 Immer die Maschine von der Steckdose trennen.
Dies gilt auch, wenn in der Bedienungsanleitung aufgeführte Arbeiten durchgeführt werden.
 - Um die Maschine vom Netz zu trennen, drücken Sie den Netzschalter der Maschine auf das Symbol „O“ und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
 - Verbinden Sie die Maschine direkt mit der Steckdose. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
 - Immer die Maschine vom Netz trennen, wenn die Stromversorgung ausfällt.
- 3 Elektrische Gefährdungen:
 - Diese Maschine muss an einer Wechselstromquelle mit einem auf dem Typenschild angegebenen Nennwertbereich angeschlossen werden. Nicht an eine Gleichstromquelle oder einen Wechselrichter anschließen. Bei Unsicherheiten in der Stromversorgung wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
 - Der Gebrauch dieser Maschine ist nur in dem Land zugelassen, in dem das Gerät gekauft worden ist.

4 Brandgefahr:

- Verwenden Sie keine entflammenden Substanzen, keine Sprays und keine organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, um das Gerät innen oder außen zu reinigen. Andernfalls könnte ein Brand entstehen.

- 5 Niemals die Maschine verwenden, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt sind, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn sie oder Zubehör heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen sind. Bringen Sie die Maschine zur Inspektion, Reparatur und für elektrische oder mechanische Einstellungen zum nächsten Brother-Vertragshändler.
- Sollten Sie während des Betriebs oder außerhalb des Betriebs der Maschine irgendetwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmen, z. B. einen Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung: Verwenden Sie die Maschine nicht weiter und ziehen Sie den Netzstecker.
- Die Maschine beim Transportieren immer am Tragegriff tragen. Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Achten Sie beim Anheben der Maschine darauf, keine plötzlichen oder unachtsamen Bewegungen auszuführen, die Verletzungen verursachen können.

6 Immer den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten:

- Nicht in Bereichen installieren oder verwenden, in denen explosive oder elektrisch leitfähige Stäube entstehen.
- Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Die Belüftungsöffnungen der Maschine und das Fußpedal von Fusseln, Staub und Stoffabfällen freihalten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Fußpedal.
- Keine Fremdkörper in eine Maschinenöffnung fallen lassen oder hineinstecken.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen Aerosol-Produkte (Sprays) verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe einer Wärmequelle, wie Herd oder Bügeleisen. Es besteht die Gefahr, dass die Maschine, das Netzkabel oder das Kleidungsstück, an dem Sie arbeiten, entflammt werden und ein Feuer oder einen Stromschlag auslösen.
- Diese Nähmaschine nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

7 Besondere Vorsicht ist beim Nähen angebracht:

- Achten Sie immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Verwenden Sie keine verbogenen oder beschädigten Nadeln.
- Berühren Sie keine sich bewegenden Teile. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
- Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Netzschalter auf „O“ stellen, wenn Sie im Nadelbereich arbeiten.

- Verwenden Sie niemals eine beschädigte oder nicht geeignete Stichplatte. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.
- Schieben und ziehen Sie den Stoff beim Nähen niemals und folgen Sie sorgfältig den Anweisungen, wenn Sie freihändig arbeiten, damit Sie die Nadel nicht verbiegen und zerbrechen.

8 Diese Maschine ist kein Spielzeug:

- Lassen Sie sie auf keinen Fall unbeaufsichtigt, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Diese Maschine enthält Kleinteile. Bewahren Sie das Produkt außer Reichweite von Kindern auf – es besteht Verschluckungsgefahr.
- Die Plastikummhüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Erlauben Sie nicht, dass Kinder mit der Hülle spielen: Es besteht die Gefahr des Erstickens.
- Verwenden Sie den Pfeiltrenner ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.

9 Für eine möglichst lange Lebensdauer Ihrer Maschine:

- Verwenden Sie diese Maschine an einem Ort, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist, und bewahren Sie sie an einem solchen Ort auf. Lagern Sie das Gerät nicht neben einem Heizkörper, einem heißen Bügeleisen oder anderen heißen Gegenständen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Maschine keine Reinigungsmittel oder organischen Lösungsmittel wie Verdünnung, Reinigungsbenzin oder Alkohol. Dadurch kann die Oberflächenbeschichtung abblättern oder zerkratzt werden.
- Lesen Sie immer zuerst die Allgemeine Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehör, Nähfüße, Nadeln und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

10 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Wenn die Lampe beschädigt ist, muss sie durch einen Brother-Vertragshändler ausgetauscht werden.
- Falls eine Funktionsstörung auftritt oder eine Einstellung erforderlich ist, lesen Sie zunächst die Fehlerdiagnosetabelle hinten in der Allgemeinen Bedienungsanleitung, um die Maschine selbst zu überprüfen und einzustellen. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother-Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.

Benutzen Sie die Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck.

Verwenden Sie das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

Beachten Sie, dass die dargestellten Bildschirme und Symbole von den tatsächlichen abweichen können.

HEBEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BITTE GUT AUF

Diese Maschine ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen.

Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden.

Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

WICHTIG

- Falls die Steckersicherung ausgetauscht werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherungsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel verwenden.
- Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, um den korrekten Stecker zu erhalten.

Konformitätserklärung (nur Europa und die Türkei)

Wir, Brother Industries, Ltd. 15-1 Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan erklären hiermit, dass dieses Produkt alle relevanten, in der Europäischen Gemeinschaft geltenden Richtlinien und Vorschriften erfüllt.

Die Konformitätserklärung kann vom Brother Support Website heruntergeladen werden. Besuchen Sie support.brother.com

Konformitätserklärung für Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen (nur Europa und Türkei) (gilt für Modelle mit Funkschnittstellen)

Wir, Brother Industries, Ltd. 15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan erklären hiermit, dass diese Produkte die Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann vom Brother Support Website heruntergeladen werden. Besuchen Sie support.brother.com

Wireless-LAN (nur Modelle mit Wireless-LAN-Funktion)

Diese Maschine unterstützt eine drahtlose Schnittstelle.
Frequenzband/-bänder: 2400–2483,5 MHz
Maximale Hochfrequenzleistung, die über das/die Frequenzband/-bänder übertragen wird: Weniger als 20 dBm (EIRP)

Laserhinweise

Der von der in dieser Maschine installierten Lasereinheit emittierte Laserstrahl ist in seiner Leistung auf ein sicheres Niveau beschränkt. Die Maschine enthält jedoch InGaAlP-Laserdioden mit 6 Milliwatt, 630-640 Nanometer Wellenlänge, 6-12 Grad bei parallelem Divergenzwinkel und 28-40 Grad bei senkrechtem Divergenzwinkel. Daher kann es zu Augenschäden kommen, wenn diese Maschine zerlegt oder verändert wird.

Es wurden Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um eine mögliche Einwirkung des Laserstrahls auf den Bediener zu verhindern.

⚠ VORSICHT

- Der externe Führungslinienmarker verfügt über ein Lasermodul in der Lasereinheit. Die Lasereinheit darf keinesfalls geöffnet werden.
- Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder Anwendung von Verfahren in anderer als in dieser Anleitung beschriebenen Art und Weise kann zu einer gefährlichen Strahlungsfreisetzung führen.

■ Für europäische Länder

Spezifikationen EN 60825-1:2014+A11:2021 und EN 50689:2021

Diese Maschine ist gemäß den Spezifikationen EN 60825-1:2014+A11:2021 und EN 50689:2021 als Klasse-1-Laserprodukt für Verbraucher eingestuft. Der Laser zeigt den Nadeleinstichpunkt an.



Informationen zu den Vorschriften (EU) 801/2013 der Kommission (nur Großbritannien), (EU)2023/826 (nur Europa)

Weitere Informationen zu diesen Vorschriften finden Sie auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

Energieverbrauch

Die Maschine verfügt über eine automatische Abschaltfunktion. Wenn Sie die Aktivierung auf einen späteren Zeitpunkt festlegen, erhöht sich der Energieverbrauch.

WARENZEICHEN

WPA™, WPA2™ und WPA3™ sind Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.

QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die bei Brother-Produkten, in den zugehörigen Dokumenten und anderen Unterlagen vorkommen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

URHEBERRECHT UND LIZENZ

Dieses Produkt umfasst Software des folgenden Anbieters:
©2008 Devicescape Software, Inc.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER EINRICHTUNG EINER WLAN-VERBINDUNG

Achten Sie darauf, einen Router oder eine Firewall zu verwenden, wenn Sie Ihren Rechner mit dem Internet verbinden, um diesen vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen.

LISTE DER ANLEITUNGEN	7
Besondere Funktionen	8
Kapitel 1 Vorbereitungen	9
Bezeichnungen der Maschinenteile	9
Mitgeliefertes Zubehör.....	10
Einschalten der Maschine	11
LCD-Bildschirm	12
Verbindung per Wireless-LAN	13
Aktivieren einer Wireless-Netzwerkverbindung	13
Aufspulen/Einsetzen der Spule	15
Aufspulen des Unterfadens	15
Einsetzen der Spule	18
Einfädeln des Oberfadens	19
Kapitel 2 Nähen	21
Normales Nähen.....	21
Überprüfen der Fadenspannung	22
Auswählen und Bearbeiten eines Stichmusters (LCD-Bildschirm).....	23
Stichauswahl	23
Stichbearbeitung	24
Nähfüße und Stichmuster	25
Externer Führungslinienmarker.....	26
Kapitel 3 Sticken	27
Sticken Schritt für Schritt.....	27
Einsetzen des Stickfußes	27
Anbringen der Stickeinheit	28
Einspannen in den Stickrahmen.....	29
Positionieren des Stickmusters (mit der Stickschablone).....	29
Anbringen des Stickrahmens	30
Auswählen und Bearbeiten eines Stickmusters (LCD-Bildschirm).....	31
Bearbeitungsbildschirm „Sticken“	31
Layout-Bildschirm „Sticken“	32
Sticken	33
Überprüfen der Fadenspannung	34
Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden aufgebraucht ist	34
Kapitel 4 Anhang	35
Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen.....	35
Auswechseln der Nadel.....	36
Auswechseln des Nähfußes.....	37
Auswechseln des Nähfußes	37
Abnehmen/Anbringen des Nähfußhalters	38
Pflege und Wartung	39
Reinigen des LCD-Bildschirms.....	39
Reinigen des Nähmaschinengehäuses	39
Einschränkungen beim Ölen	39
Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine.....	39
Reinigen des Greifergehäuses.....	39
Abnehmen/Anbringen der Stichplatte.....	40
Fehlerdiagnose.....	41
Tipps zur Diagnose häufig auftretender Fehler	41
Problemliste.....	43
Fehlermeldungen	44
Aktualisieren der Maschinensoftware.....	45
Aktualisierung über Wireless-LAN.....	45
Informationen zu optionalem Zubehör.....	46
Vor dem Ausleihen oder Entsorgen des Produkts.....	46

LISTE DER ANLEITUNGEN

Name	Inhalt	Referenz
Allgemeine Bedienungsanleitung (Ausdruck)	Anleitungen für die grundlegende Verwendung dieses Produkts. Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.	Druckversion/Mit Maschine geliefert
Bedienungsanleitung (Webversion)	Zusätzlich zur Druckversion der Allgemeinen Bedienungsanleitung werden nützliche Tipps, Details zu den Funktionen des Nähens und Stickens sowie zur Einstellung der Maschine vorgestellt.	Brother Support Website https://s.brother/cmhat/ 
Stickmuster-Katalog (Webversion)	Eine Liste der in diesem Produkt enthaltenen Stickmuster.	
Mitgeliefertes Zubehör	Eine Liste des mit diesem Produkt mitgelieferten Zubehörs.	Druckversion/Mit Maschine geliefert



In manchen Situationen kann die Webversion der Bedienungsanleitung hilfreich sein.

Unsere Webversion der Bedienungsanleitung enthält Informationen, die in den folgenden Situationen hilfreich sind.

Besuchen Sie uns. <https://s.brother/cmhat/>

• Detaillierte Informationen zu den in dieser Maschine enthaltenen Stichmustern

► Stichtabelle

Die Stickmusterübersicht enthält eine Liste der Stiche, ihre Verwendung, die Stichlänge und die Stichbreite.

• So erhalten Sie Tipps zur Verbesserung Ihres Projekts

► Nähtipps, attraktive gestickte Abschlüsse

Je nach Projekt gibt es verschiedene Tipps, zum Beispiel:

- Stiche kurvenförmig nähen
- mit unterschiedlichen Stoffen nähen
- schwere Stoffe besticken

• Tipps zur Fehlerdiagnose

► Fehlerdiagnose, Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint oder die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, lesen Sie die Liste der Fehlermeldungen oder die Hinweise zur Fehlerdiagnose, wo Erläuterungen und Lösungsvorschläge für mögliche Probleme angeboten werden.

• So passen Sie die Softwareeinstellungen an

► Einstellungen

Sie können die Einstellungen nach Ihren Wünschen ändern, z. B. die Nadelposition, das automatische Fadenschneiden und den Signalton.

Anmerkung

- Wenn Sie dieses Symbol neben einem Titel sehen, können Sie durch Scannen des QR-Codes für die Webversion der Bedienungsanleitung auf detaillierte Informationen zugreifen.



Besondere Funktionen

Hier werden einige der Funktionen dieses Produkts beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung (Webversion).

■ Nähen

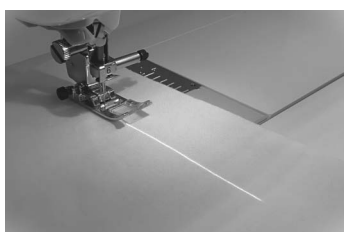
- **Kurvennähhodus**

Das Nähen von Kurvenlinien wird einfacher, da die Maschine den Druck des Nähfußes entsprechend der Nadelbewegung anpasst.



- **Externer Führungslinienmarker**

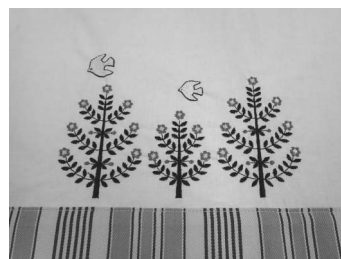
Beim Anbringen des externen Führungslinienmarkers zeigt die rote Führungslinie die Ausrichtung der Position auf dem Stoff an.



■ Sticken

- **2-Punkt-Positionierung**

Diese Funktion ermöglicht die präzise Positionierung von Stickmustern.



- **Couching-Häkelmuster**

Durch das Aufsticken von Garn auf einer wasserlöslichen Stickfolie und deren anschließendes Auflösen lassen sich ganz einfach Teile im Häkelstil herstellen.



- **Matrixkopie**

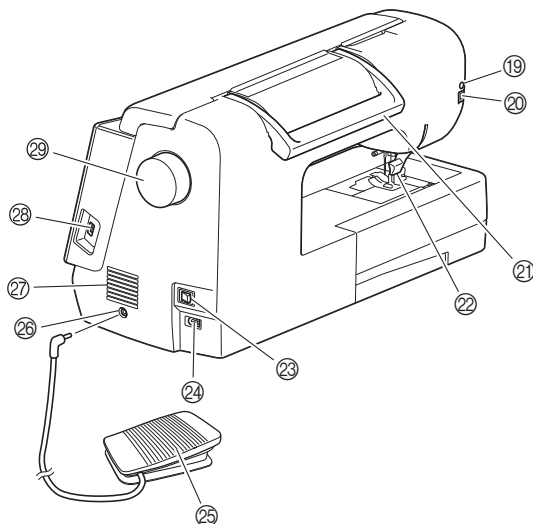
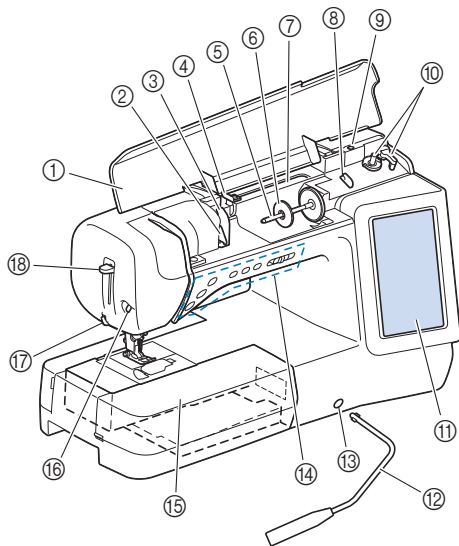
Sie können das Muster wiederholt im gesamten Stickbereich platzieren.



Kapitel 1 Vorbereitungen

Bezeichnungen der Maschinenteile

■ Hauptelemente



- ① Obere Abdeckung
- ② Fadenführungsplatte
- ③ Fadenführungsdeckel
- ④ Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens und Vorspannung
- ⑤ Garnrollenstift
- ⑥ Garnrollenkappe
- ⑦ Fach für Touch Pen (Stift)
- ⑧ Fadenabschneider für Unterfaden
- ⑨ Steckplatz für zusätzlichen Garnrollenstift (Seite 16)
- ⑩ Aufspulvorrichtung
- ⑪ LCD-Bildschirm (Flüssigkristallanzeige) (Seite 12)
- ⑫ Kniehebel
- ⑬ Kniehebel-Einsteckschlitz
- ⑭ Funktionstasten und Nähgeschwindigkeitsregler (Seite 10)
- ⑮ Zubehörfach (Seite 10)
- ⑯ Steckplatz für Zubehörteil
- ⑰ Fadenabschneider
- ⑱ Nadeleinfädlerhebel
- ⑲ Buchse für Zubehörteil (Seite 38)
- ⑳ Stecker für Zubehörteil (Seite 38)

⑳ Tragegriff

Halten Sie die Maschine während des Transports am Tragegriff.

㉑ Nähfußhebel

Wenn der Nähfuß bereits mit  (Taste „Nähfußhebel“) angehoben worden ist, können Sie den Nähfußhebel nicht mehr verwenden.

㉒ Netzschalter (Seite 11)

㉓ Stromanschluss

㉔ Fußpedal (Seite 21)

㉕ Fußpedal-Anschlussbuchse

㉖ Belüftungsöffnung

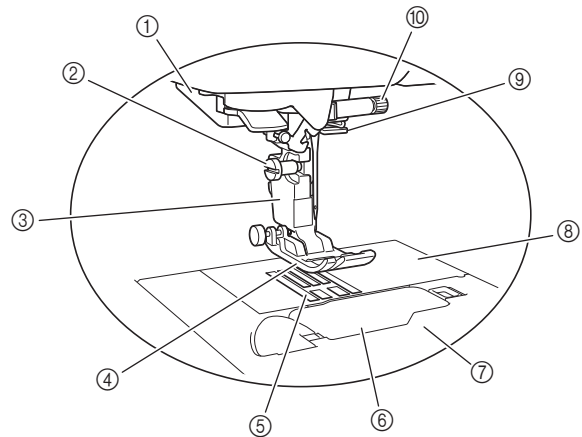
Die Belüftungsöffnung ermöglicht die Luftzirkulation um den Motor herum. Verdecken Sie daher die Belüftungsöffnung nicht, wenn Sie die Maschine benutzen.

㉗ USB-Anschluss

㉘ Handrad

Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn) zum Heben und Senken der Nadel.

■ Nadel- und Nähfußbereich



① Knopflochhebel

② Nähfußhalterschraube

③ Nähfußhalter

④ Nähfuß

Der Nähfuß übt während des Nähvorgangs einen gleichbleibenden Druck auf den Stoff aus. Bringen Sie den für den ausgewählten Stich geeigneten Nähfuß an.

⑤ Transporteur

Der Transporteur transportiert den Stoff in Nährichtung.

⑥ Spulenfachabdeckung

⑦ Stichplattenabdeckung

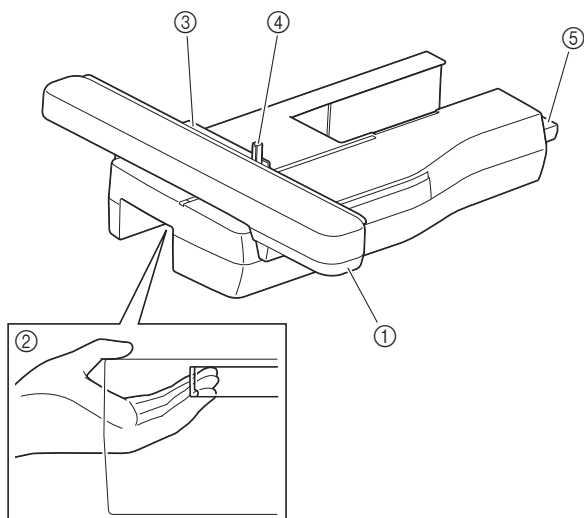
⑧ Stichplatte

⑨ Fadenführung an der Nadelstange

⑩ Nadelklemmschraube

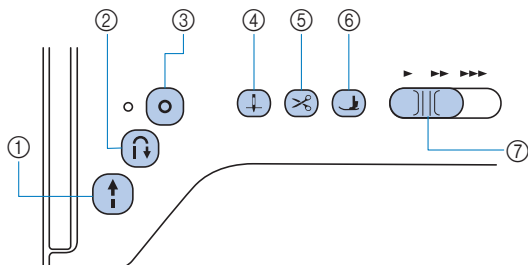
■ Stickeinheit

Befestigen Sie diese Einheit wenn Sie sticken. (Seite 28)
Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Stickeinheit anbringen oder abnehmen.



- ① **Wagen**
Der Wagen bewegt den Stickrahmen beim Sticken automatisch.
- ② **Entriegelungshebel (unter der Stickeinheit)**
Drücken Sie den Entriegelungshebel zum Abnehmen der Stickeinheit.
- ③ **Stickrahmenhalter**
Setzen Sie den Stickrahmen zur Befestigung in den Stickrahmenhalter ein.
- ④ **Rahmensicherungshebel**
Ziehen Sie den Rahmensicherungshebel nach unten, um den Stickrahmen zu sichern.
- ⑤ **Anschluss für Stickeinheit**
Stecken Sie den Anschluss für die Stickeinheit in die Anschlussbuchse, um die Stickeinheit anzubringen.

■ Funktionstasten



- ① **Taste „Start/Stop“**

Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Nähen zu beginnen oder das Nähen zu beenden. Je nach Betriebsmodus nimmt die Taste eine andere Farbe an.

Grün: Die Maschine ist betriebsbereit oder bereits in Betrieb.
Wenn die Taste langsam grün blinkt, wechselt die Maschine in den Energiesparmodus. (Seite 11)

Rot: Die Maschine ist nicht bereit.

Orange: Die Maschine spult den Unterfaden auf oder die Spulervelle wurde nach rechts verschoben.
- ② **Taste „Rückwärtsstich“**

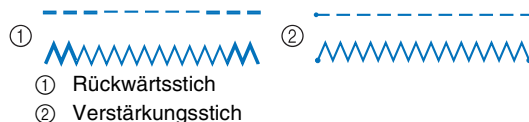
Drücken Sie die Taste „Rückwärtsstich“, um je nach ausgewähltem Stichmuster rückwärts oder Verstärkungsstiche zu nähen.
- ③ **Taste „Verstärkungsstich“**

Verwenden Sie die Taste „Verstärkungsstich“ zum Vernähen durch wiederholtes Nähen eines Einzelstiches.

Drücken Sie diese Taste bei Buchstaben-/Dekorstichen, um anstelle eines unvollständigen mit einem vollständigen Stichmuster abzuschließen. Die LED neben dieser Taste leuchtet automatisch, während der Stich genäht wird, und erlischt, wenn das Nähen beendet wurde.

📖 Anmerkung

- Rückwärts-/Verstärkungsstiche sind in der Regel am Anfang und Ende eines Nähvorgangs notwendig.



- ④ **Taste „Nadelposition“**

Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadelposition anzuheben bzw. abzusenken. Wenn Sie die Taste zweimal drücken, wird ein einzelner Stich genäht.
- ⑤ **Taste „Fadenabschneider“**

Beim Drücken der Taste „Fadenabschneider“ wird nach dem Nähvorgang der überschüssige Faden abgeschnitten.
- ⑥ **Taste „Nähfußhebel“**

Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Nähfuß zu senken und den Stoff festzuhalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Nähfuß wieder anzuheben.
- ⑦ **Nähgeschwindigkeitsregler**

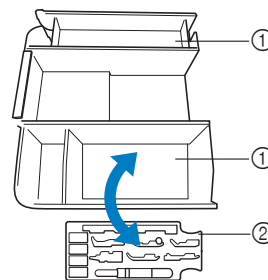
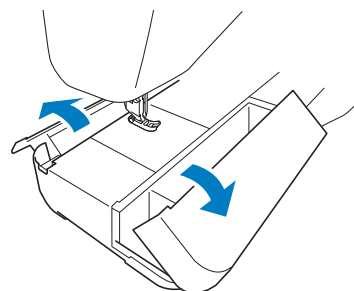
Verwenden Sie den Nähgeschwindigkeitsregler, um die Nähgeschwindigkeit einzustellen.

Schieben Sie den Hebel nach links, wenn Sie langsamer nähen möchten. Schieben Sie ihn nach rechts, wenn Sie schneller nähen möchten.

Mitgeliefertes Zubehör

Informationen zum mitgelieferten Zubehör für Ihre Maschine finden Sie im Beiblatt „Mitgeliefertes Zubehör“.

Ziehen Sie oben am Zubehörfach, um die Zubehörfächer zu öffnen.



- ① Platz zur Aufbewahrung von Zubehör im Zubehörfach
- ② Nähfuß-Zubehörfach

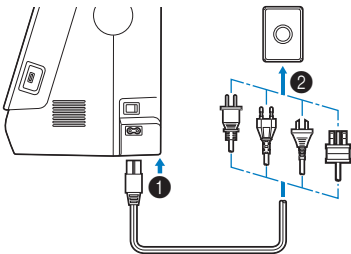
⚠️ WARNUNG

- Als Stromquelle darf nur gewöhnlicher Haushaltsstrom verwendet werden. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann einen Brand, einen elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, dass die Netzkabelstecker fest in der Steckdose und sicher in der Netzbuchse der Nähmaschine sitzen. Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- Stecken Sie den Netzkabelstecker nicht in eine Steckdose, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Fällen aus, und ziehen Sie den Netzstecker, da sonst die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Maschinenschäden besteht.
 - Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.
 - Nach Gebrauch der Maschine.
 - Bei einem Stromausfall während des Betriebs der Maschine.
 - Wenn die Maschine nicht richtig funktioniert, z. B. bei Wackelkontakten oder Kabelbrüchen.
 - Bei Gewittern.

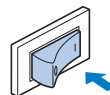
⚠️ VORSICHT

- Verwenden Sie für diese Maschine ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel.
- Schließen Sie die Maschine nicht an Verlängerungskabel oder zusammen mit anderen Geräten an Mehrfachsteckdosen an, da es sonst zu Bränden oder Stromschlägen kommen kann.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, schalten Sie grundsätzlich zuerst die Maschine aus, und fassen Sie das Kabel beim Herausziehen am Stecker an. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen desselben sowie zu Bränden und Stromschlägen führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Legen Sie außerdem keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab, und setzen Sie es keiner Hitze aus, da es sonst beschädigt werden bzw. Brände oder Stromschläge verursachen kann. Sollten Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sein, verwenden Sie die Maschine nicht weiter, sondern bringen Sie sie zu Ihrem Brother-Vertragshändler zur Reparatur.

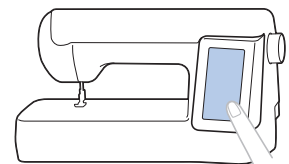
1 Stecken Sie den Netzstecker ein.



2 Drücken Sie zum Einschalten der Maschine auf die rechte Seite des Netzschalters (sodass er auf „I“ steht).

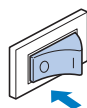


3 Wenn der Startfilm abgespielt wird, berühren Sie eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.



💡 Hinweis

- Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal einschalten, wählen Sie zunächst die gewünschte Sprache und anschließend weitere Einstellungen aus.
 - ▶ Aktivieren einer Wireless-Netzwerkverbindung (Seite 13)
- Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine auf die linke Seite des Netzschalters (sodass er auf „O“ steht).



■ Energiesparmodus

Nach einer bestimmten Zeit ohne Bedienung wird die Maschine durch den Energiesparmodus ausgeschaltet und die Taste „Start/Stopp“ blinkt langsam grün. Um die Maschine wieder einzuschalten, drücken Sie die Taste „Start/Stopp“ oder berühren Sie eine beliebige Stelle auf dem LCD-Bildschirm.

📖 Anmerkung

- Wenn Sie die Maschine wieder einschalten, nachdem sie in den Energiesparmodus geschaltet hatte, wird Ihr bearbeitetes Projekt gelöscht. Speichern Sie deshalb Ihr Projekt, wenn Sie die Maschine 20 Minuten oder länger nicht bedienen.
- Die Zeit, bis die Maschine in den Energiesparmodus wechselt, kann in den Maschineneinstellungen festgelegt werden. Dieser Modus wird zum Zweck des Transports der Maschine aktiviert.

Berühren Sie den LCD-Bildschirm oder eine Taste mit dem Finger oder dem mitgelieferten Touch Pen (Stift), um eine Maschinenfunktion auszuwählen.

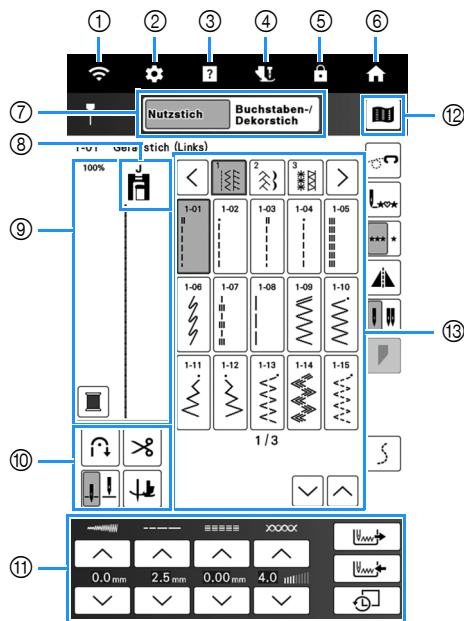
WICHTIG

- Berühren Sie den Bildschirm nur mit dem Finger oder dem mit der Nähmaschine gelieferten Touch Pen (Stift). Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgendeinen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Achten Sie darauf, nicht zu stark auf den Bildschirm zu drücken, um ihn nicht zu beschädigen.

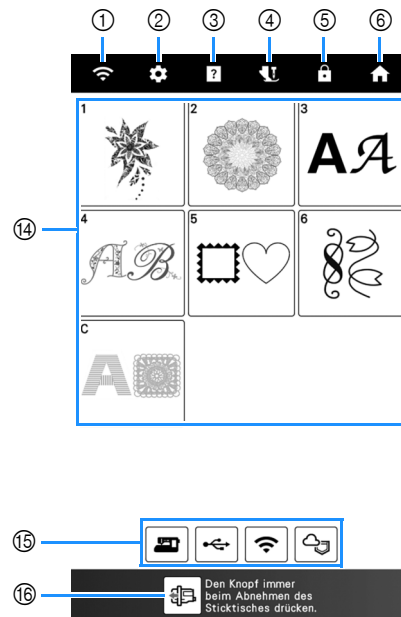
Hinweis

- Gelegentlich kann es durch Temperaturschwankungen oder andere Änderungen der Umgebungsbedingungen zu einer Aufhellung oder Verdunkelung des Bildschirms kommen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm schwer zu lesen ist, stellen Sie die Helligkeit ein.

■ Nähen



■ Sticken



① Taste „Wireless-LAN“

Zeigt die Signalstärke der Maschine an. (Seite 13)

② Taste „Einstellungen“

Verschiedene Maschineneinstellungen anpassen.

③ Hilfetaste

Zeigen Sie Erläuterungen zur Benutzung der Maschine an.

④ Taste „Nähfuß-/Nadelwechsel“

Berühren Sie diese Taste vor dem Auswechseln der Nadel, des Nähfußes usw. Diese Taste sperrt alle Tasten- und Schalterfunktionen, um einen Betrieb der Nähmaschine zu verhindern.

⑤ Bildschirm-Sperrtaste

Sperrt den Bildschirm. Bei gesperrtem Bildschirm können Sie immer noch nähen, aber keine Bildschirmfunktionen mehr ändern.

⑥ Taste „Startbildschirm“

Sie können jederzeit zum Startbildschirm zurückkehren.

⑦ Registerkarte „Stiche“

Wählen Sie ein Stichmuster aus den Nutztichen oder benutzerdefinierten Buchstaben-/Dekorstichen aus.

⑧ Nähfuß

Zeigt den Nähfuß an, der für das ausgewählte Stichmuster verwendet werden soll.

⑨ Stichvorschau

Zeigt die Vorschau des ausgewählten Stichmusters an.

⑩ Funktionstasten

Berühren Sie die Taste, um die Einstellung für automatische Verstärkungsstiche (Rückwärtsstiche), die automatische Fadenschneidefunktion, die Nadel-Stopp-Position oben oder unten oder die Drehfunktion zu verwenden.

⑪ Bereich für Sticheinstellungen

Zeigt die Stichbreite, die Stichlänge, „L/R Shift“ (die Stichposition) und die Fadenspannung des ausgewählten Stichmusters an. Sie können diese Einstellungen auch über die Tasten vornehmen.

⑫ Bildtaste

Anzeige eines vergrößerten Bildes des ausgewählten Stichmusters.

⑬ Bereich für Stichausswahl

Wählen Sie ein Stichmuster.

⑭ Bereich für Stickmusterauswahl

Auswahl eines Stickmusters.

⑮ Im Speicher der Maschine, auf USB-Stick usw. gespeicherte Muster

⑯ Taste zur Initialisierung der Stickeinheit

Berühren Sie diese Taste, um die Stickeinheit zum Abnehmen zu positionieren.



Verbindung per Wireless-LAN

■ Anforderungen für eine Wireless-LAN-Verbindung

Die Wireless-LAN-Verbindung entspricht dem Standard IEEE 802.11 b/g/n und verwendet die Frequenz 2,4 GHz.

Anmerkung

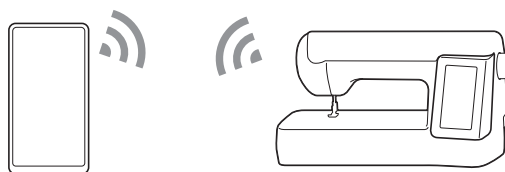
- Ein Wireless-LAN-Netzwerk darf nicht mit WPA/WPA2/WPA3 Enterprise eingerichtet werden.

■ Funktionen der Wireless-LAN-Verbindung

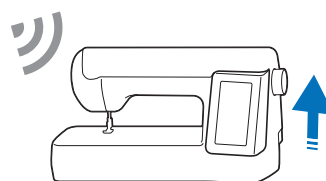
Diese Maschine kann per Wireless-LAN mit dem Computer verbunden werden. Die folgenden nützlichen Funktionen sind verfügbar, wenn die Maschine mit einem Wireless-LAN verbunden ist.

Hinweis

- Verbinden Sie die Maschine und Ihr Mobilgerät/ Tablet mit demselben Netzwerk.
- Überprüfen Sie mit der entsprechenden mobilen Anwendung (My Stitch Monitor) den Betriebsstatus der Maschine bequem von Ihrem Mobilgerät aus.



- Laden Sie die Aktualisierungsdatei direkt auf Ihre Maschine herunter.



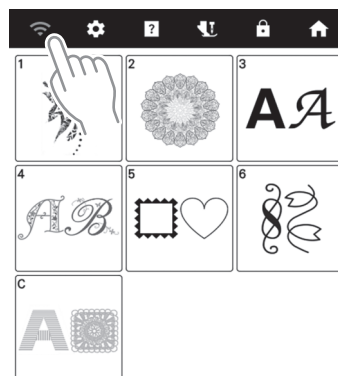
Aktivieren einer Wireless-Netzwerkverbindung

1 Suchen Sie Ihre Sicherheitsinformationen (SSID und Netzwerkschlüssel) und notieren Sie diese.

- * Verbinden Sie die Maschine und Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät mit demselben Netzwerk.

SSID	Netzwerkschlüssel (Kennwort)

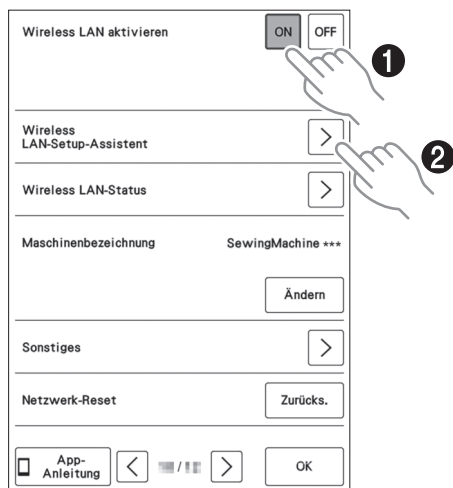
2 Berühren Sie die Wireless-LAN-Taste wie unten gezeigt.



 Den Knopf immer beim Abnehmen des Sticktisches drücken.

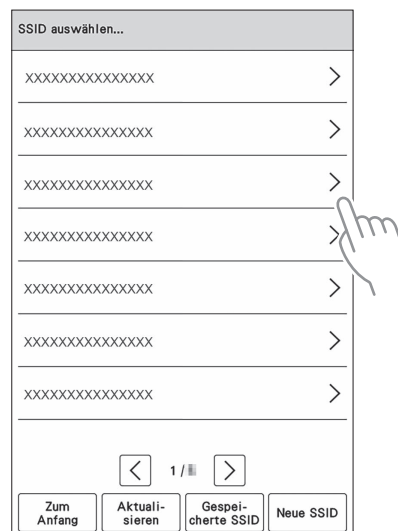


3



4

Berühren Sie > neben der notierten SSID.

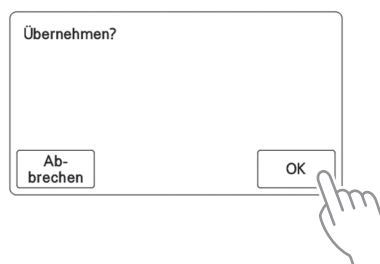


5

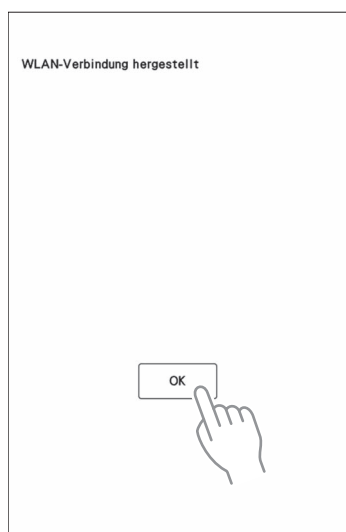
Geben Sie den notierten Netzwerkschlüssel (Passwort) ein und berühren Sie dann [OK].



6



7



8

Berühren Sie [OK], um die Einstellungen zu verlassen.

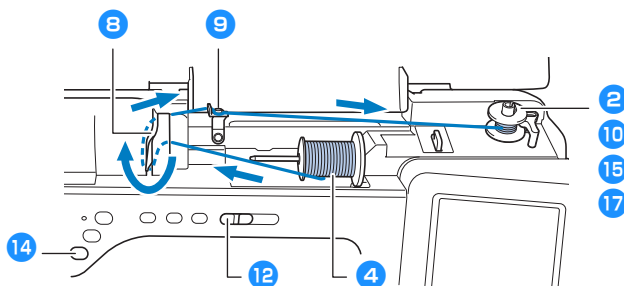
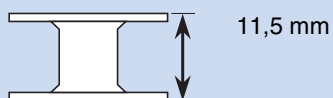


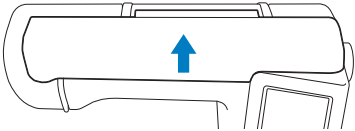
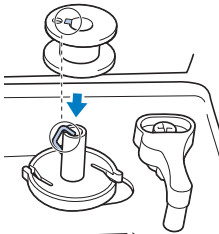
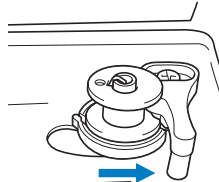
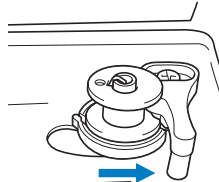
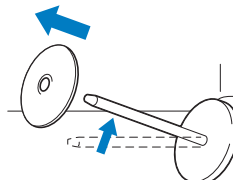
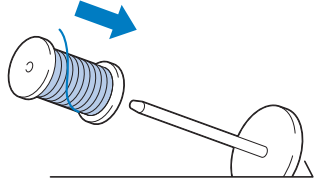
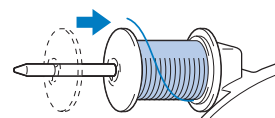
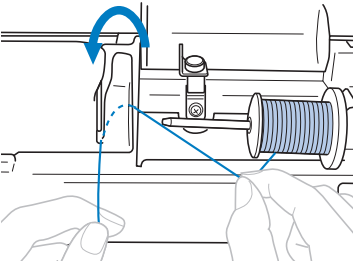
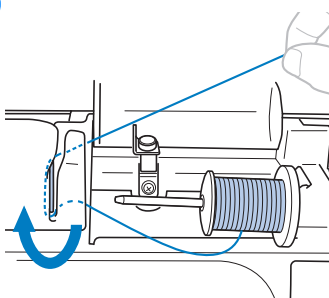
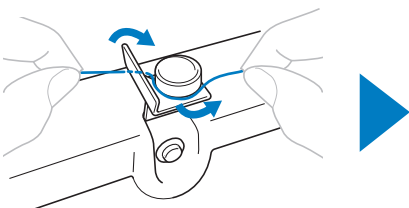
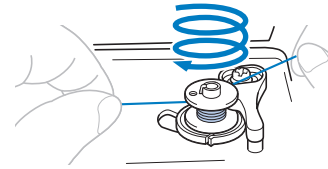
Aufspulen des Unterfadens

⚠ VORSICHT

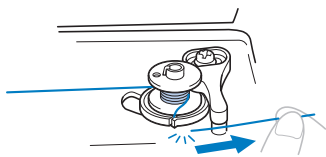
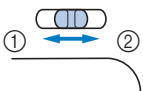
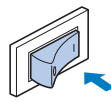
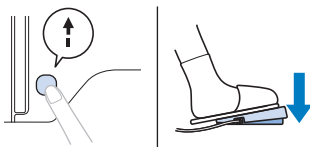
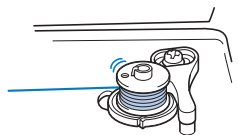
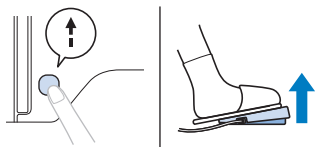
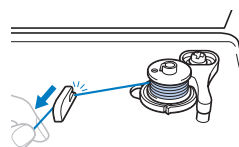
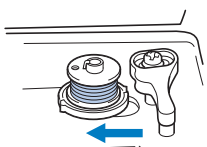
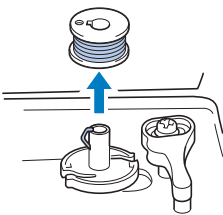
- Schneiden Sie den Faden wie beschrieben ab. Wenn vor dem Aufspulen der Faden nicht mit dem im Führungsschlitz der Spulenträgerplatte integrierten Fadenabschneider abgeschnitten wird, kann sich der Faden auf der Spule verwickeln oder die Nadel kann abbrechen und Verletzungen verursachen, sobald der Unterfaden zu Ende ist.

Verwenden Sie die Kunststoffspulen im Lieferumfang dieser Maschine oder Spulen desselben Typs: Kunststoffspulen mit einer Größe von 11,5 mm, Class 15 (Typ A). Sie erhalten diese Spulen bei Ihrem Brother-Vertragshändler.



1 Öffnen Sie die obere Abdeckung. 	2  <td> 3  </td>	3 
4 	5 	6 Wählen Sie eine geeignete Garnrollenkappe aus. (Seite 17) 
7 	8 	
9 	10 Wickeln Sie den Faden 5 oder 6 Mal im Uhrzeigersinn um die Spule. 	



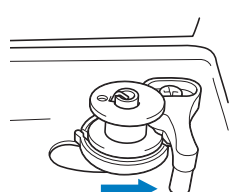
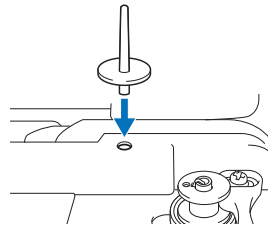
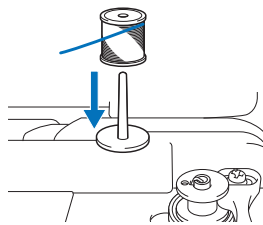
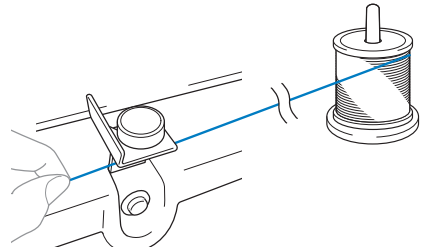
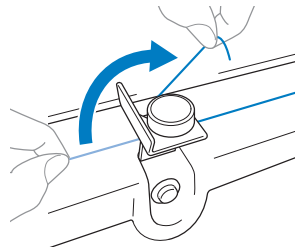
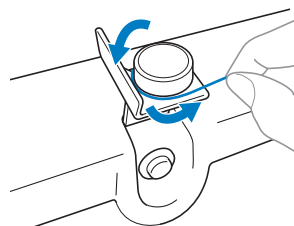
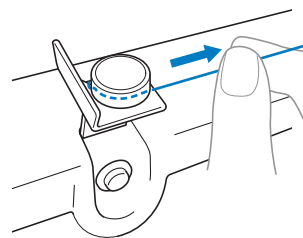
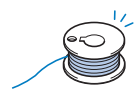
11 Schneiden Sie den überschüssigen Faden mit dem Fadenabschneider ab. 	12 Passen Sie die Nähgeschwindigkeit an.  ① Langsam ② Schnell	13 
14 Starten Sie die Maschine. 	15 Spulen Sie den Unterfaden auf, bis die Geschwindigkeit der Spule langsam wird. 	16 Halten Sie die Maschine an. 
17 Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenabschneider ab. 	18 	19 

■ Aufspulen des Unterfadens ohne Entfernen des Oberfadens

Mit dem zusätzlichen Garnrollenstift können Sie den Unterfaden aufspulen, ohne den Oberfaden zu entfernen.

Bereiten Sie den zusätzlichen Garnrollenstift vor.



	1 Setzen Sie die Spule gemäß den Anweisungen unter 1 bis 3 auf der vorherigen Seite in die Maschine ein. 	2 
3 	4 Ziehen Sie den Faden, um ihn unter der Führung der Aufspulvorrichtung hindurchzuführen. 	5 Führen Sie den Faden im Uhrzeigersinn um die Führung der Aufspulvorrichtung. 
6 	7 	8 Spulen Sie den Unterfaden gemäß den Anweisungen 9 bis 19 auf der vorherigen Seite auf. 

■ So wählen Sie eine Garnrollenkappe aus

Wählen Sie je nach verwendeter Spule eine Garnrollenkappe oder einen Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle) aus.

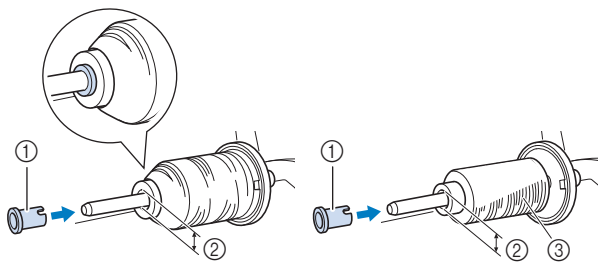
• Garnrollenkappe

Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Garnrollenkappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt.



• Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle)

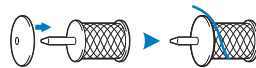
Wenn Sie eine Garnrolle wie unten abgebildet einsetzen, verwenden Sie den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle). Vergewissern Sie sich, dass Sie den Garnrolleneinsatz sicher eingesetzt haben. Wickeln Sie nach dem Einsetzen etwas Faden ab, um sicherzustellen, dass sich der Faden dabei nicht verfängt.



- ① Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle)
- ② Lochdurchmesser 8,0 mm bis 10,5 mm
- ③ Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)

• Spulennetz

Wenn Sie ein Garn verwenden, das sich schnell abwickelt, wie z. B. transparenter Nylon-Faden oder Metallic-Faden, legen Sie das im Lieferumfang enthaltene Spulennetz über die Garnrolle, bevor Sie diese auf den Garnrollenstift setzen. Wenn das Spulennetz zu lang ist, falten Sie es, bis es der Garnrollengröße angepasst ist.



WICHTIG

- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln und die Maschine kann beschädigt werden.
- Wählen Sie eine geeignete Garnrollenkappe aus. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Maschine beschädigt werden.
- Halten Sie den Aufspulvorgang beim Aufspulen von transparentem Nylongarn an, sobald die Spule etwa zur 1/2 bis 2/3 aufgewickelt ist. Wenn die Spule vollständig mit transparentem Nylonfaden aufgespult wurde, ist sie möglicherweise nicht sauber aufgespult oder die Nähleistung kann beeinträchtigt werden. Darüber hinaus kann extremer Druck auf die Spule einwirken, möglicherweise lässt sich die Spule nicht aus der Spulerwelle entfernen oder die Spule zerbricht.



- Ziehen Sie beim Abnehmen der Spule nicht zu fest an der Spulenträgerplatte. Die Spulenträgerplatte könnte sich lösen und die Maschine dabei beschädigt werden.

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie eine Spule, auf der der Unterfaden korrekt aufgespult wurde (Seite 15). Verwenden Sie keine Spule mit locker aufgespultem Unterfaden. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Fadenspannung nicht korrekt sein.



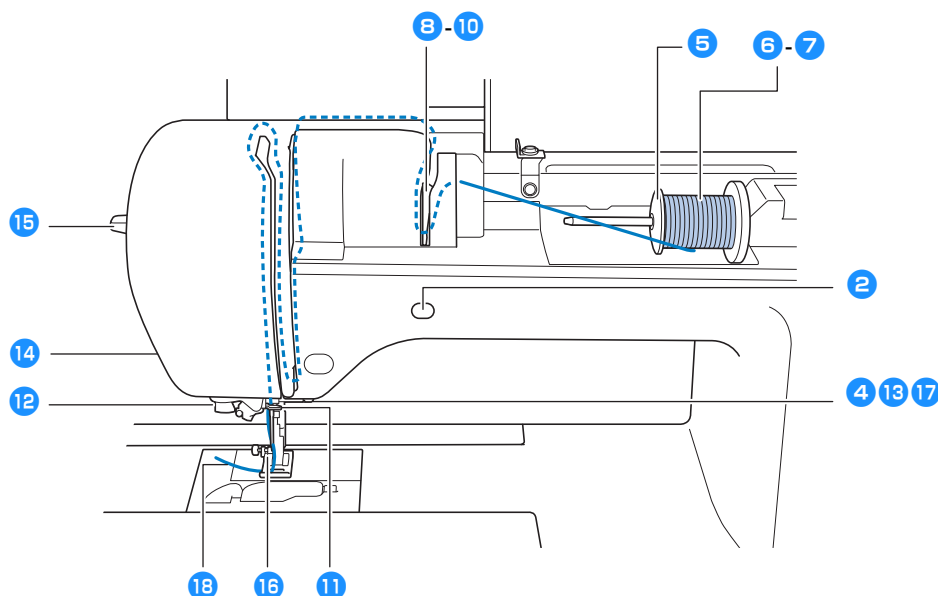
- Achten Sie darauf, vor dem Einsetzen oder Austauschen des Unterfadens zum Sperren aller Tasten und Schalter im Bedienfeld  zu berühren, da Sie sich sonst verletzen könnten, wenn die Taste „Start/Stopp“ oder irgendeine andere Taste gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Spule mit dem Finger herunterdrücken und den Unterfaden korrekt abwickeln, da andernfalls die Nadel abbrechen kann oder eine falsche Fadenspannung verwendet wird.



1		2 Sperren Sie alle Tasten und Schalter.
3 Heben Sie den Nähfußhebel an.	4	5
6	7	8 Entsperren Sie die Tasten und Schalter.

⚠ VORSICHT

- Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens sorgfältig die Anweisungen. Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist, kann er sich verheddern oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen.
- Verwenden Sie kein Fadengewicht von 20 oder weniger.
- Verwenden Sie Nadel und Faden in der richtigen Kombination. Weitere Informationen zu geeigneten Nadel/Fadenkombinationen, siehe „Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen“ auf Seite 35.
- Achten Sie beim Einfädeln der Nadel darauf, zum Sperren aller Tasten im Bedienfeld  zu berühren, da Sie sich sonst verletzen könnten, wenn die Taste „Start/Stopp“ oder eine andere Taste berührt wird und die Maschine zu nähen beginnt.



1	2
3 Sperren Sie alle Tasten und Schalter.	4
5	6



6	7	8
9	10	Hinweis Achten Sie beim Einfädeln der Maschine darauf, den Nähfuß anzuheben und zu überprüfen, ob der Faden korrekt in den Fadenhebel geführt wird.
11	12	13
14	15	16
17	18 ① ca. 10 cm	19 Entsperren Sie die Tasten und Schalter.

Kapitel 2 Nähen

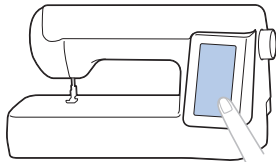
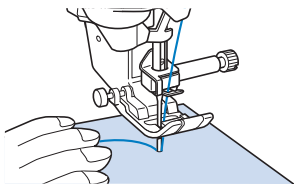
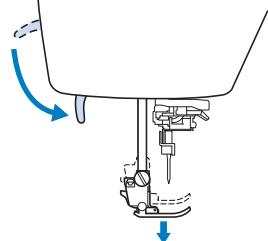
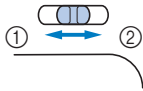
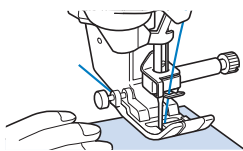
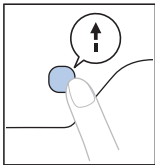
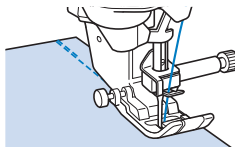
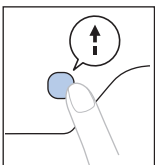
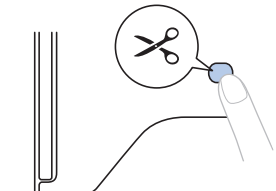
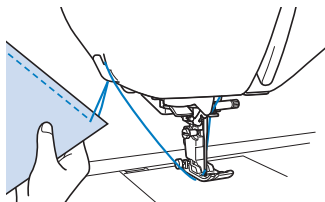
Normales Nähen

⚠ VORSICHT

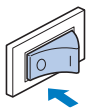
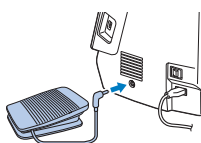
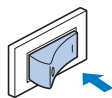
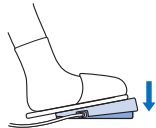
- Achten Sie zur Vermeidung von Verletzungen während des Nähens immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Halten Sie die Hände während des Nähens fern von allen beweglichen Teilen.
- Ziehen oder zerren Sie den Stoff nicht beim Nähen. Sie könnten sich dadurch verletzen.
- Verwenden Sie keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln. Sie könnten sich dadurch verletzen.
- Versuchen Sie nicht, über Heftnadeln oder sonstige Objekte zu nähen. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.
- Nähen Sie keine Stoffe mit einer Dicke von mehr als 6 mm und drücken Sie den Stoff nicht mit Gewalt zusammen. Andernfalls kann die Nadel brechen und Verletzungen verursachen.

WICHTIG

- Wenn die Stiche sich zusammenziehen, wählen Sie eine größere Stichlänge, bevor Sie weitenähen (Seite 24). Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.

1 Berühren Sie die gewünschte Option, um eine Auswahl zu treffen.  Verwenden Sie den richtigen Nähfuß. (Seite 25)	2 Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie die Nadel ab. 	3 Senken Sie den Nähfuß ab. 	
4 Passen Sie die Nähgeschwindigkeit an.  ① Langsam ② Schnell	5 Beginnen Sie mit dem Nähen. Führen Sie den Stoff vorsichtig mit der Hand.  	6 Stoppen Sie das Nähen.  	
7 Schneiden Sie den Ober- und Unterfaden ab.  Hinweis • Beim Abschneiden von Fäden mit einer Garnstärke über 30, wie z. B. Nylon-Monofilamentgarnen oder sonstigen Dekorgarnen, sollte immer der Fadenabschneider an der Seite der Maschine benutzt werden.			

■ Verwendung des Fußpedals

1 	2 	3 	4 
---	---	--	---

Je nach verwendetem Stoff und eingesetzter Nadel ist möglicherweise eine Einstellung der Fadenspannung erforderlich. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Einstellungen entsprechend zu ändern.



Berühren Sie , um die Spannung des Oberfadens zu straffen.

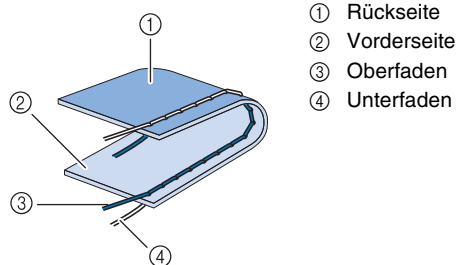
Berühren Sie , um die Spannung des Oberfadens zu lockern.

Anmerkung

- Berühren Sie die Taste , um die Fadenspannung auf den ursprünglichen Wert zurückzusetzen.

Richtige Fadenspannung

Ober- und Unterfaden sollten sich ungefähr in der Mitte des Stoffes überkreuzen. Auf der Stoffvorderseite sollte nur der Oberfaden sichtbar sein und auf der Stoffrückseite sollte nur der Unterfaden sichtbar sein.



Anmerkung

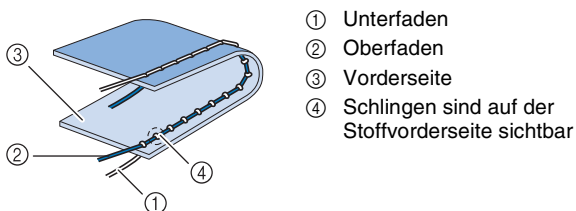
- Viele Dekor- und Satinstiche sind so konzipiert, dass der Oberfaden leicht auf der Stoffunterseite sichtbar ist, um ein schöneres Stichbild zu erzielen.

Oberfaden ist zu straff

Wenn der Unterfaden auf der Stoffvorderseite zu sehen ist, ist der Oberfaden zu straff.

Hinweis

- Wenn der Unterfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu straff sein. (Seite 18)

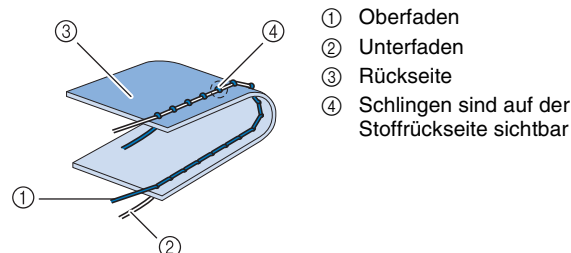


Oberfaden ist zu locker

Wenn der Oberfaden auf der Stoffrückseite zu sehen ist, ist der Oberfaden zu locker.

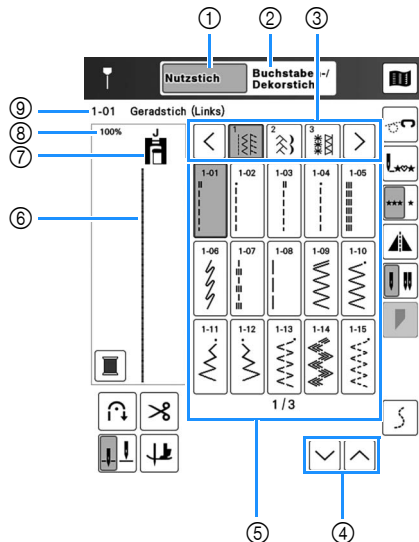
Hinweis

- Wenn der Oberfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu locker sein. (Seite 19)



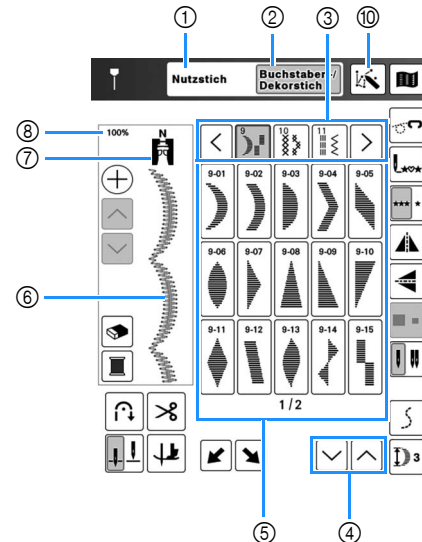
Stichauswahl

■ Nutztstiche-Bildschirm



- ① **Nutztstichtaste**
Auswahl von Stichen, die häufig bei Schneiderarbeiten verwendet werden (Nutzstiche), wie Geradstich, Zickzackstich, Knopflochstich, Blindstich usw.
- ② **Buchstaben-/Dekorstichtaste**
Auswahl von Buchstaben- oder Dekorstichmuster.
- ③ **Kategorietasten**
Wählen Sie die Kategorie des Stiches aus.
Tippen Sie auf , um andere Kategorien anzuzeigen.
- ④ **Seitentaste**
Verschieben Sie die Seiten des Bereichs für die Stichauswahl.
- ⑤ **Bereich für Stichauswahl**
Wählen Sie ein Stichmuster.
- ⑥ **Stichvorschau**
Zeigt die Vorschau des ausgewählten Stichmusters an.
- ⑦ **Nähfuß**
Zeigt den Nähfuß an, der für das ausgewählte Stichmuster verwendet werden soll.
- ⑧ **Größe der Stichmusterdarstellung**
Zeigt die ungefähre Größe des ausgewählten Stichmusters an.
- ⑨ **Stichname**
Zeigt den Namen des ausgewählten Stiches an.
- ⑩ **Taste „MY CUSTOM STITCH (Mein Stichdesign)“**
Zum Erstellen und Speichern eigener Stichmuster.

■ Bildschirm „Buchstaben-/Dekorstich“



■ Stichmusterkategorie

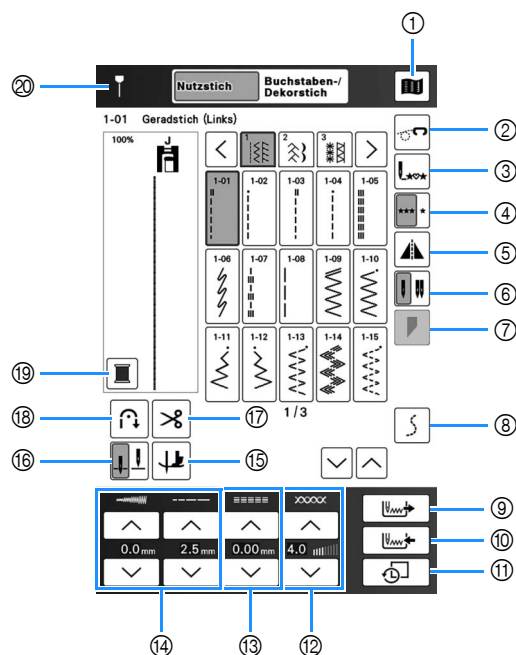
• Nutztstiche

- : Gerad-/Überwendlingsstiche
- : Dekorstiche
- : Hohlraumstiche
- : Knopflöcher/Verriegeln
- : Nähen in verschiedene Richtungen
- : Nähen von Quiltstichen
- : Tapering-Stiche

• Buchstaben-/Dekorstiche

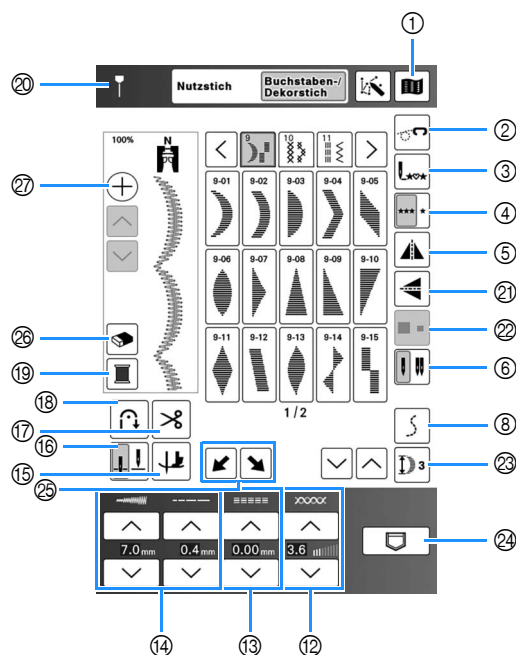
- : Dekorstichmuster
- : 7-mm-Dekorstichmuster
- : Satinstichmuster
- : 7 mm-Satinstichmuster
- : Kreuzstich
- : Dekorative Gebrauchsstichmuster
- : Buchstaben des Alphabets (Schriftart Gotisch)
- : Buchstaben des Alphabets (Schriftart Handschrift)
- : Buchstaben des Alphabets (Umriss)
- : Kyrillische Schrift
- : Japanische Schrift
- : Im Speicher der Maschine, auf USB-Stick usw. gespeicherte Muster

■ Nutztstiche-Bildschirm



- ① **Bildtaste**
Anzeige eines vergrößerten Bildes des ausgewählten Stichmusters.
- ② **Taste „Freihandnäähmodus“**
Aufrufen des Freihandnäähmodus.
- ③ **Taste „Zurück zum Anfang“**
Nach Beendigung des Nähens an den Anfang des Stichmusters zurückkehren.
- ④ **Einzel-/Mehrfach-Nähtaste**
Auswahl zwischen Einzelstichen oder aneinandergefügt Stichen.
- ⑤ **Horizontales Spiegeln**
Erstellen eines horizontalen Spiegelbildes.
- ⑥ **Nadelmodus-Auswahltaste**
Auswahl eines Nadelmodus (Einzelnadel/Zwillingsnadel).
- ⑦ **Tapering-Stichtaste**
Ändern der Anfangs- und Endwinkel des Stichmusters.
- ⑧ **Taste „Kurvennäähmodus“**
Einstellen der Funktion zum Unterstützen des Kurvennähens.
- ⑨ **Abruftaste**
Abrufen eines gespeicherten Stichmusters.
- ⑩ **Manuelle Speichertaste**
Speichern der manuell geänderten Stich-Einstellungen.
- ⑪ **Rückstelltaste**
Zurücksetzen der Stich-Einstellungen auf die Standardeinstellungen.
- ⑫ **Fadenspannung**
- ⑬ **„L/R Shift“**
- ⑭ **Stichbreite und Stichlänge**
- ⑮ **Taste „Drehen“/„Auto nach oben“**
Berühren Sie diese Taste, um den Nähfuß beim Anhalten der Maschine anzuheben.
Wenn der Drehfunktion aktiviert ist, senkt sich der Nähfuß beim Neustart des Nähvorgangs automatisch ab.
- ⑯ **Einstellungstaste für die Nadel-Stopp-Position**
Einstellen der Nadel-Stopp-Position oben oder unten. Sie können auch die Nadelmoduseinstellung überprüfen (Einzelnadel oder Zwillingsnadel).
- ⑰ **Automatische Fadenabschneidetaste**
Abschneiden des Fadens am Ende der Naht.
- ⑱ **Taste zum automatischen Vernähen**
Automatisches Nähen von Verstärkungsstichen am Anfang und Ende der Naht (je nach Stichmuster können auch Rückwärtsstiche genäht werden).

■ Bildschirm „Buchstaben-/Dekorstich“



- ⑱ **Taste „Garnfarbenwechsel“**
Ändern der Garnfarbe im Bild.
- ⑳ **Taste „Hilfslinienmarkierung“**
Zeigt den Status des externen Führungslinienmarkers an. (Seite 26)
Wenn Sie den externen Führungslinienmarker anbringen, berühren Sie die Taste, um die Führungslinie ein- oder auszuschalten.
- ㉑ **Vertikales Spiegeln**
Erstellen eines vertikalen Spiegelbildes des ausgewählten Stichmusters.
- ㉒ **Größen-Auswahltaste**
Wählen Sie die Größe des Dekorstichmusters oder des Buchstabenstichmusters (groß, klein).
- ㉓ **Je nach Stichauswahl erscheinende Tasten**
Verlängerungstaste
Wenn 7-mm-Satinstichmuster ausgewählt sind, können Sie aus 5 automatischen Längeneinstellungen wählen.
Stichdichtetaste
Ändern der Fadendichte bei Auswahl des Satinstichmusters.
Taste „Buchstabenabstand ändern“
Ändern des Zwischenraums zwischen den Buchstabenstichmustern.
- ㉔ **Speichertaste**
Speichern von Stichmusterkombinationen.
- ㉕ **Tasten „Versetzter Stich“**
Zum Nähen versetzter Stichmuster.
- ㉖ **Löschen**
Löschen des ausgewählten Stichmusters.
- ㉗ **Taste „Stichmuster hinzufügen“**
Berühren Sie diese Taste, wenn Sie Dekorstichmuster und/oder Buchstabenstichmuster kombinieren möchten.

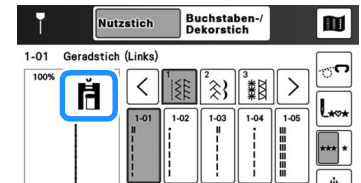
Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Nähfüße, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten sind, sowie die Stiche, die Sie mit dem jeweiligen Nähfuß auswählen müssen.

⚠ VORSICHT

- Bevor Sie den Nähfuß austauschen, drücken Sie , um alle Tasten und Schalter zu sperren. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, wenn die Maschine versehentlich startet.
- Benutzen Sie immer den richtigen Nähfuß für das jeweilige Stichmuster. Andernfalls kann die Nadel brechen und Verletzungen verursachen.

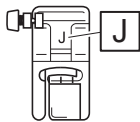
💡 Hinweis

- Wenn ein Stich ausgewählt ist, wird das Symbol für den zu verwendenden Nähfuß auf dem Bildschirm angezeigt. Überprüfen Sie, ob der richtige Nähfuß eingesetzt ist, bevor Sie zu nähen beginnen. Wenn der falsche Nähfuß installiert ist, setzen Sie den richtigen Nähfuß ein. (Seite 37)



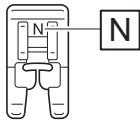
Zickzackfuß „J“

Näht Geradstiche, Zickzackstiche und einige Nutzstiche.



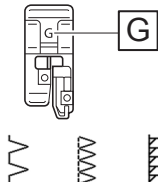
Nähfuß „N“

Näht Buchstaben- und Dekorstiche.



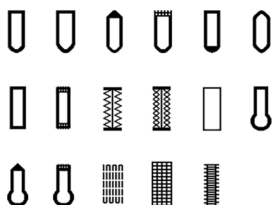
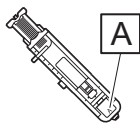
Überwendlingfuß „G“

Näht den Überwendlingstich an den Schnittkanten von Stoffen, um das Ausfransen zu verhindern.



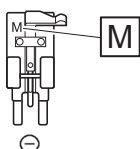
Knopflochfuß „A“

Der Nähfuß zum Knopflochnähen oder Stopfen.
Die maximale Knopflochlänge beträgt ca. 28 mm (Durchmesser + Knopfstärke).



Knopfannähfuß „M“

Mit der Maschine können Knöpfe angenäht werden. Es können Knöpfe mit zwei oder vier Löchern angenäht werden.



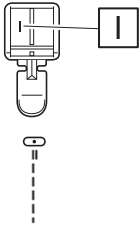
WICHTIG

- Ziehen Sie den Stoff nach dem Nähen nach hinten heraus. Andernfalls wird der Stift des Nähfußes möglicherweise beschädigt.

⚠ VORSICHT

- Wenn Sie das Knopfloch mit dem Pfeiltrenner öffnen, positionieren Sie Ihre Hände nicht in der Schneidrichtung. Sie könnten sich sonst verletzen, wenn der Pfeiltrenner ausrutscht.

Reißverschlussfuß „I“

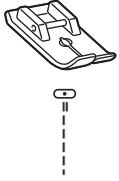


Zum Einnähen von Reißverschlüssen. Verwenden Sie mit diesem Nähfuß den Geradstich mit mittlerer Nadelposition.

Hinweis

- Achten Sie bei der Benutzung des Reißverschlussfußes „I“ darauf, dass Geradstich mit mittlerer Nadelposition eingestellt ist. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um sicherzustellen, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt.

Geradstichfuß



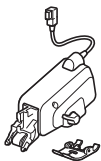
Der Geradstichfuß reduziert Faltenbildung bei dünnen Stoffen. Die kleine Öffnung am Fuß unterstützt den Stoff, während sich die Nadel durch den Stoff bewegt. Verwenden Sie mit diesem Nähfuß den Geradstich mit mittlerer Nadelposition.

Verwenden Sie den Geradstichfuß immer in Kombination mit der Geradstich-Stichplatte.

Hinweis

- Achten Sie bei der Benutzung des Geradstichfußes darauf, dass der Geradstich mit mittlerer Nadelposition ausgewählt ist. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um sicherzustellen, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt.

Kompakt-Obertransportfuß

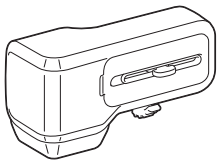


Wenn schwierige Stoffe, die leicht verrutschen, wie z. B. Quilts, oder Stoffe, die leicht unten am Nähfuß hängen bleiben, wie z. B. Vinyl, Leder oder Kunstleder, genäht werden sollen, haben Sie mit dem Kompakt-Obertransportfuß die beste Kontrolle über den Stoff.

Externer Führungslinienmarker



<https://s.brother/cmhk3/>



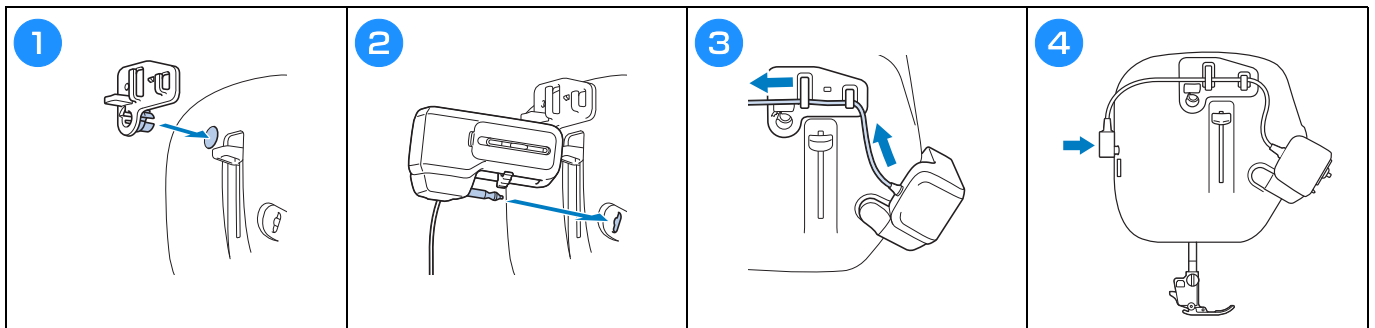
Die rote Führungslinie kennzeichnet die Nähposition auf dem Stoff. Sie können die Nähposition durch Verschieben der Hebel am externen Führungslinienmarker einstellen, während Sie die Führungslinie auf dem Stoff beobachten.

Um dieses Zubehör zu verwenden, justieren Sie die Ausrichtung die Führungslinie mit dem Korrektor unten und anschließend die Position mit dem Schieber vorne.

⚠️ WARNUNG

- Da die Hilfslinienmarkierung ein Laserstrahl ist, den direkten Augenkontakt mit dem Laserlicht vermeiden. Sie könnten sonst erblinden.

■ Anbringen des externen Führungslinienmarkers



■ Anzeige für Hilfslinien



: Die Führungslinie ist ausgeschaltet. Berühren Sie die Taste, um die Führungslinie einzuschalten.



: Die Führungslinie ist eingeschaltet. Berühren Sie die Taste, um die Führungslinie auszuschalten.



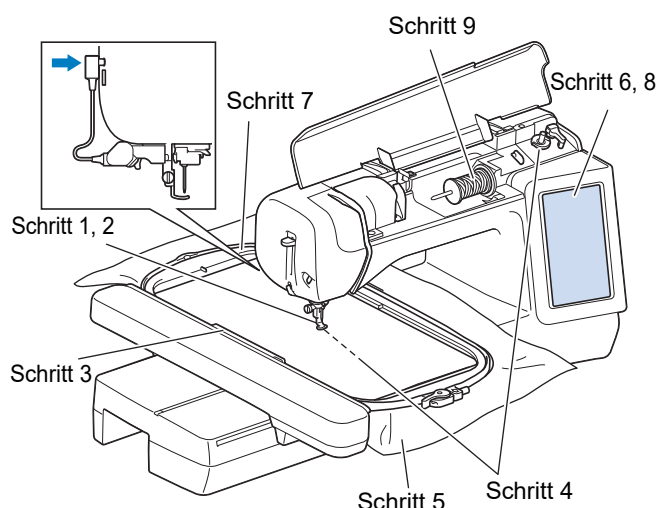
: Der externe Führungslinienmarker ist nicht an die Maschine angeschlossen.



Kapitel 3 Stickern

Stickern Schritt für Schritt

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Maschine für das Stickern vorzubereiten.



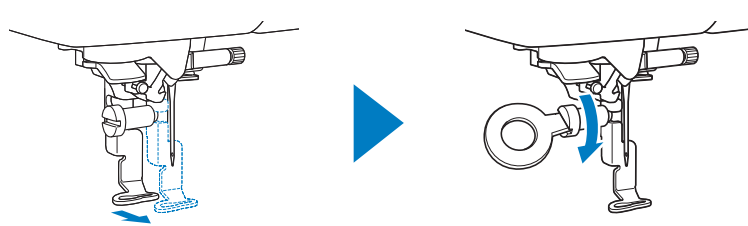
Schritt #	Ziel	Aktion	Seite
1	Stickfuß einsetzen	Setzen Sie den Stickfuß „UH+“ mit LED-Zeiger ein.	27
2	Überprüfen der Nadel	Verwenden Sie zum Stickern eine Nadel 75/11.	36
3	Stickeinheit anbringen	Bringen Sie die Stickeinheit an.	28
4	Unterfaden einrichten	Spulen Sie den Stick-Unterfaden auf und setzen Sie die Spule ein. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Stick-Unterfaden der Gewichtsklasse 60 oder einen anderen empfohlenen Stick-Unterfaden der Gewichtsklasse 60.	15
5	Stoff vorbereiten	Bringen Sie ein Stickunterlegvlies am Stoff an und fassen Sie ihn in den Stickrahmen ein.	29
6	Muster auswählen	Schalten Sie die Nähmaschine ein und wählen Sie ein Stickmuster.	31
7	Stickrahmen anbringen	Bringen Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit an.	30
8	Layout überprüfen	Prüfen Sie Größe und Position der Stickerei und passen Sie diese an.	32
9	Stickoberfaden einlegen	Legen Sie den Stickoberfaden entsprechend dem Muster ein. Verwenden Sie ausschließlich Stickgarn, das zur Benutzung mit dieser Stickmaschine bestimmt ist.	33

Einsetzen des Stickfußes

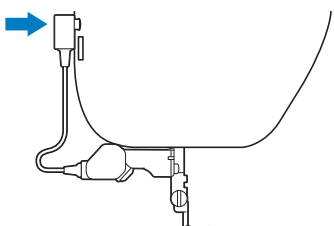
⚠ VORSICHT

- Berühren Sie beim Einsetzen eines Stickfußes immer  am Bildschirm. Wenn Sie versehentlich die Taste „Start/Stop“ drücken, könnten Sie sich verletzen.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Stickfuß „UH“ oder den Stickfuß „UH+“ mit LED-Zeiger verwenden. Andernfalls stößt die Nadel möglicherweise auf den Stickfuß, was zu einem Nadelbruch und Verletzungen führen kann.

1 Entfernen Sie den Nähfuß und den Nähfußhalter (Seite 38) und bringen Sie dann den Stickfuß an.



2 Stecken Sie den Stecker des Stickfußes „UH+“ mit LED-Zeiger ein.

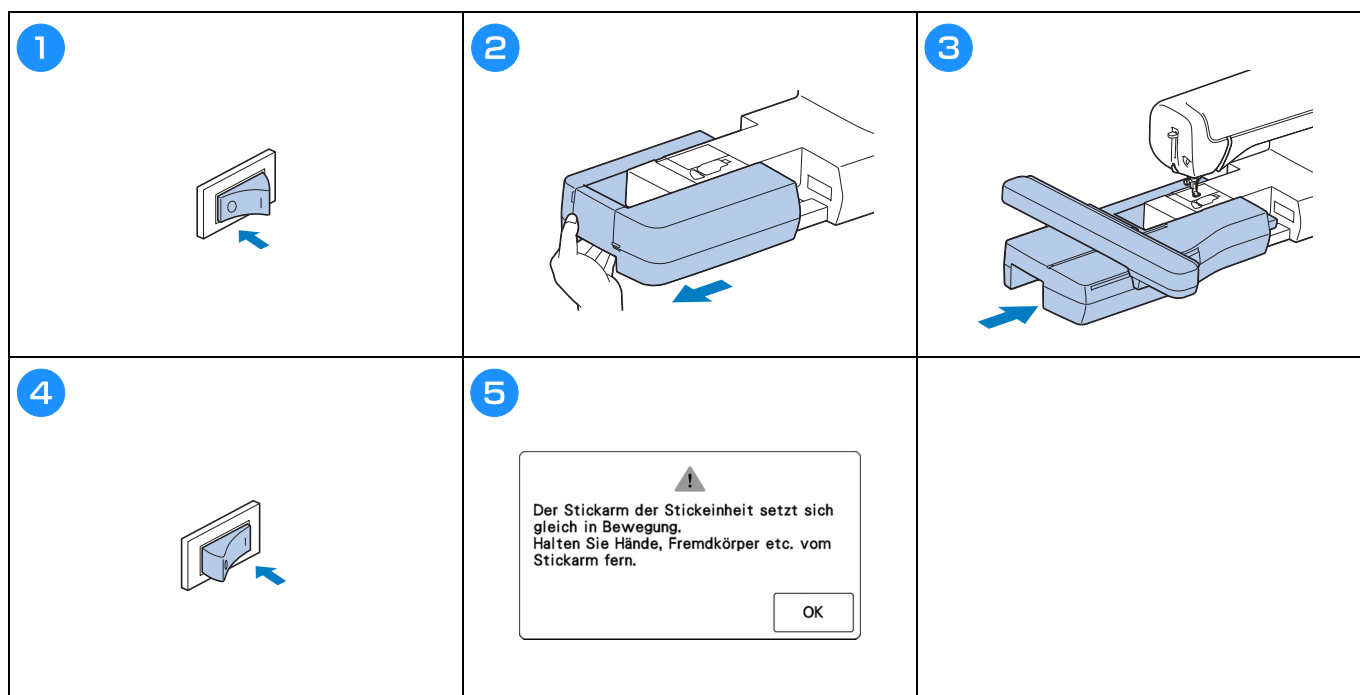


⚠ VORSICHT

- Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte sich von der Maschine lösen und Verletzungen verursachen.

WICHTIG

- Halten Sie Hände und Fremdkörper von Stickwagen und Rahmen fern, wenn Sie mit der Maschine sticken. Das kann zu Beschädigungen oder Störungen führen.
- Schalten Sie die Maschine in jedem Fall aus, bevor Sie die Stickeinheit einsetzen oder abnehmen. Die Maschine könnte sonst beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die innere Anschlussbuchse der Stickeinheit. Die Stifte in dem Anschluss für Stickeinheit könnten sonst beschädigt werden.
- Behandeln Sie den Wagen der Stickeinheit nicht mit Gewalt und heben Sie die Maschine nie an dem Stickwagen auf. Die Stickeinheit könnte sonst beschädigt werden.
- Drücken Sie den Wagen nicht gegen die Maschine, wenn Sie die Stickeinheit einsetzen. Dies könnte eine Beschädigung der Stickeinheit zur Folge haben.
- Prüfen Sie, dass der Wagen der Stickeinheit ausreichend Bewegungsraum hat. Wenn der Stickrahmen mit einem Gegenstand in Kontakt kommt, wird das Muster möglicherweise nicht korrekt gestickt oder es kommt zu Beschädigungen.
- Berühren Sie den Stickwagen erst, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

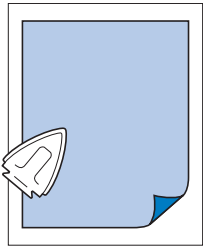
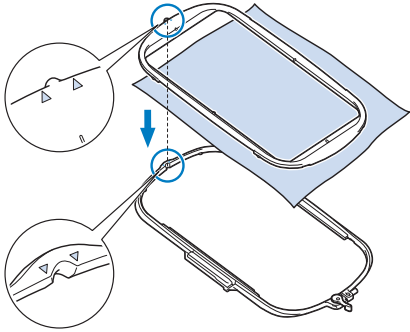
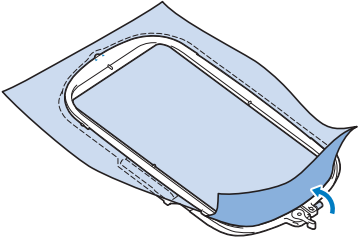
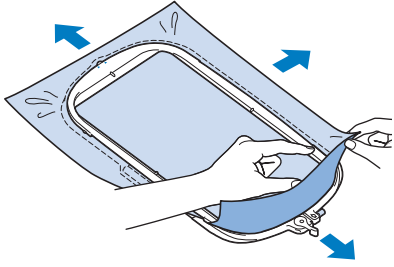
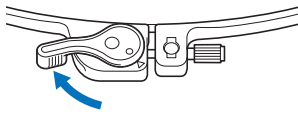


Einspannen in den Stickrahmen

In diesem Verfahren wird beispielhaft der Stickrahmen 360 mm x 200 mm verwendet.

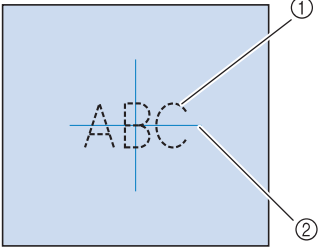
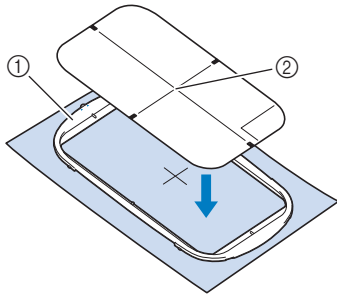
⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 2 mm. Stoffe dicker als 2 mm können dazu führen, dass die Nadel abbricht, was Verletzungen zur Folge hat.
- Verwenden Sie zum Besticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Unterlegmaterial für Stickereien. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.

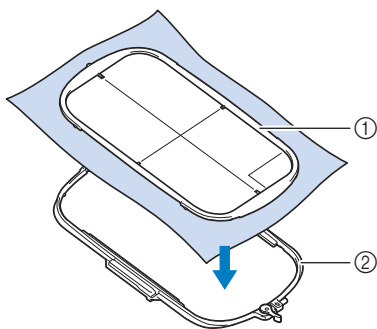
1 Anbringen des Stickunterlegvlies auf der Stoffrückseite. 	2 Lösen Sie den Hebel und die Schraube am Rahmen. 	3 
4 Ziehen Sie die Schraube leicht an. 	5 Glätten Sie den Stoff vorsichtig. 	6 Ziehen Sie den Hebel fest. 

Positionieren des Stickmusters (mit der Stickschablone)

Wenn Sie das Muster an einer bestimmten Stelle sticken möchten, benutzen Sie mit dem Stickrahmen die Stickschablone.

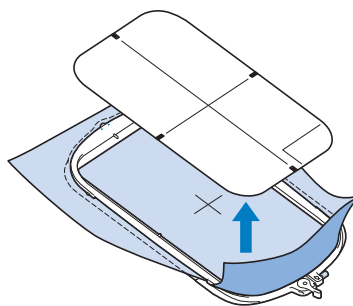
1 Markieren Sie die Mitte des Stickmusters mit Kreidestift auf dem Stoff.  ① Stickmuster ② Markierung	2 Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen. Richten Sie die Linien auf der Stickschablone mit den Stoffmarkierungen aus.  ① Innenrahmen ② Linie
---	---

3 Straffen Sie den Stoff vorsichtig, bis er keine Falten mehr wirft, und setzen Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen hinein.



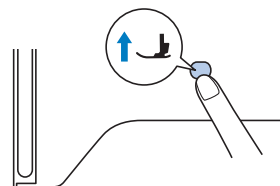
- ① Innenrahmen
- ② Außenrahmen

4 Entfernen Sie die Stickschablone.

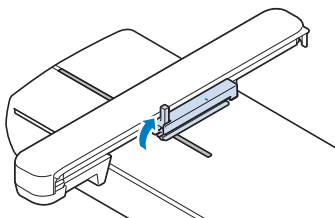


Anbringen des Stickrahmens

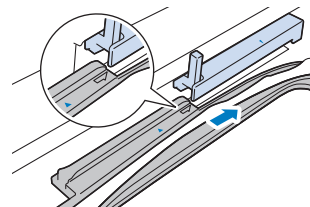
1



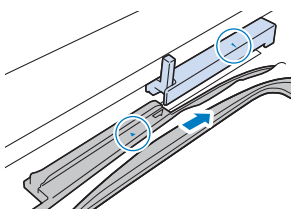
2



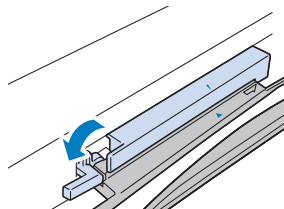
3



4



5



Sticken

Auswählen und Bearbeiten eines Stickmusters (LCD-Bildschirm)

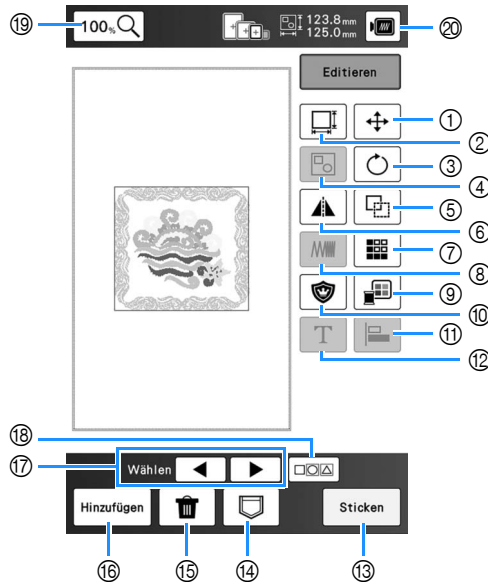


<https://s.brother/cmbk4/>

Nachdem Sie ein Stickmuster ausgewählt haben, können Sie das Stickmuster bearbeiten.

Bearbeitungsbildschirm „Sticken“

Nachdem Sie ein Stickmuster ausgewählt haben, berühren Sie [Editieren], um das Stickmuster zu bearbeiten oder ein weiteres Stickmuster hinzuzufügen.



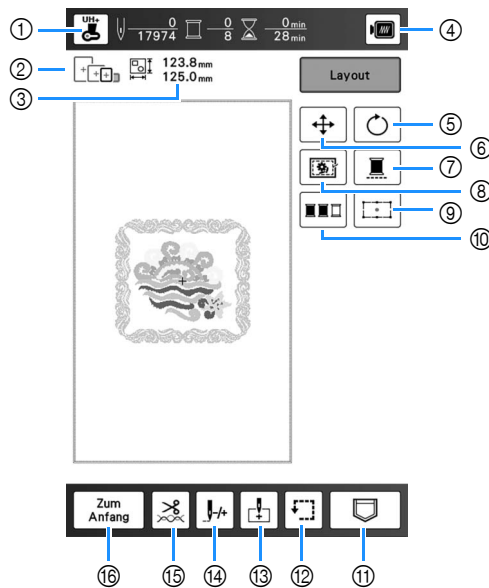
- ① **Taste „Verschieben“**
Verschieben des Musters.
- ② **Größen-Auswahltaste**
Vergrößern oder Verkleinern des Musters.
- ③ **Taste „Drehen“**
Drehen des Musters.
- ④ **Taste „Gruppieren“**
Gruppieren mehrerer ausgewählter Muster.
- ⑤ **Taste „Duplizieren“**
Duplizieren des Musters.
- ⑥ **Horizontales Spiegeln**
Ändern des Musters in ein horizontales Spiegelbild.
- ⑦ **Randtaste**
Erstellen des sich wiederholenden Musters.
- ⑧ **Stichdichte**
Ändern der Stichdichte des Musters.
- ⑨ **Farbpaletteentaste**
Ändern der Fadenfarbe.
- ⑩ **Applikationstaste**
Erstellen eines Applikationsumrisses des Musters.
- ⑪ **Ausrichtungstaste**
Ausrichten mehrerer ausgewählter Muster.
- ⑫ **Taste „Buchstaben bearbeiten“**
Bearbeiten von Buchstabenmustern.
- ⑬ **Sticktaste**
Weiter zum Stickbildschirm.
- ⑭ **Speichertaste**
Speichern eines Musters im Speicher der Maschine, auf USB-Stick usw.
- ⑮ **Löschen**
Löschen des ausgewählten Musters (das rot umrandete Muster).
- ⑯ **Hinzufügen**
Hinzufügen eines weiteren Musters zum Editierungsmuster.
- ⑰ **Stickmustersauswahl**
Auswahl des Musters zum Bearbeiten, wenn mehrere Muster vorhanden sind.
- ⑱ **Mehrfachauswahltaste**
Erstellen mehrerer Muster, die gleichzeitig ausgewählt werden sollen.

- ⑲ **Tasten „Vergrößern“**
Vergrößern oder Verkleinern des Bildes.
- ⑳ **Bildtaste**
Vorschau des Stickbildes.

Layout-Bildschirm „Sticken“

Nachdem Sie das Stickmuster bearbeitet haben, berühren Sie [Sticken], um mit dem Sticken zu beginnen.

Wenn Sie das Layout des gesamten Stickmusters anpassen möchten, berühren Sie [Layout], um den folgenden Bildschirm anzuzeigen.



① Nähfuß (Prüftaste für Nadeleinstichpunkt)

Zeigt den erforderlichen Nähfuß.

Wenn der Stickfuß „UH+“ mit LED-Zeiger verwendet wird, kann der Nadeleinstichpunkt durch Berühren der Taste mit dem Licht des LED-Zeigers überprüft werden.

② Verfügbare Rahmen

Zeigt die Stickrahmen an, die für das Muster geeignet sind.

③ Mustergroße

Zeigt die Größe des Musters an.

④ Bildtaste

Vorschau des Stickbildes.

⑤ Taste „Drehen“

Drehen des Musters.

⑥ Taste „Verschieben“

Verschieben des Musters.

⑦ Taste „Ununterbrochenes Sticken“

Ändern der Einstellung, um das Muster mit nur einer Farbe zu sticken.

⑧ Taste „Heften“

Hinzufügen einer Heftnaht um das Muster herum.

⑨ Taste „2-Punkt-Stickpositionierung ein/aus“

Ein-/Ausschalten der 2-Punkt-Stickpositionierung.

⑩ Taste „Garnfarbensortierung“

Neuordnen der Stickfolge kombinierter Muster.

⑪ Speichertaste

Speichern des Musters im Speicher der Maschine, auf USB-Stick usw.

⑫ Taste „Stickbereich darstellen“

Prüfen der Position des Musters.

⑬ Musteranfangstaste

Festlegen der Nadelstartposition.

⑭ Taste „Vorwärts/Zurück“

Bewegen der Nadel im Muster vor- oder rückwärts; das ist praktisch, wenn der Faden beim Nähen reißt oder wenn Sie wieder von vorne anfangen wollen.

⑮ Schneiden/Fadenspannungstaste

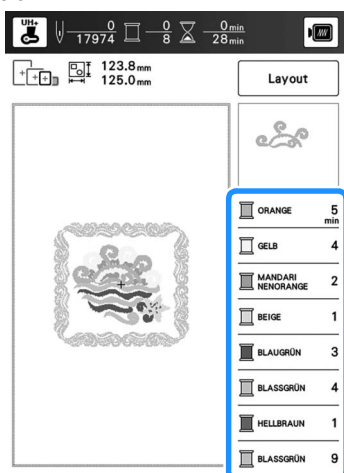
Einstellen von automatischem Fadenabschneiden, Fadentrimmen oder der Fadenspannung. Zum Sticken werden diese Funktionen automatisch eingestellt.

⑯ Zurück

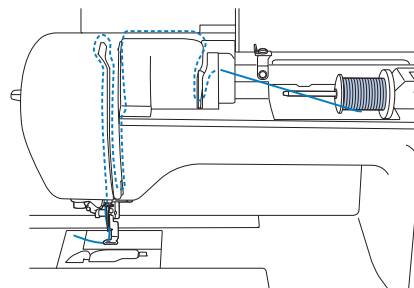
Zurück zum vorherigen Editierbildschirm.

→ Wenn das Layout festgelegt ist, beginnen Sie mit dem Sticken.

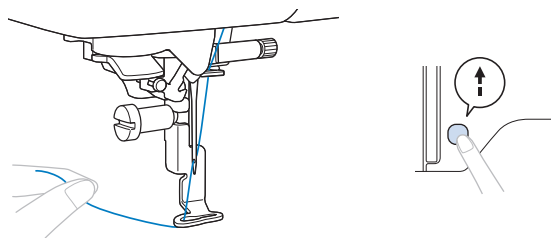
1 Halten Sie Stickgarn in den auf der Maschine angezeigten Farbe bereit.



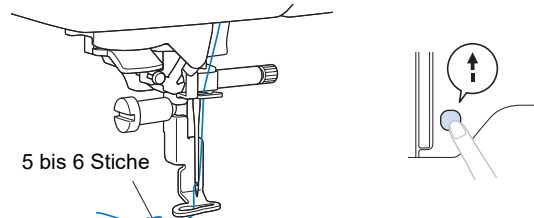
2 Fädeln Sie die erste Farbe ein. (Seite 19)



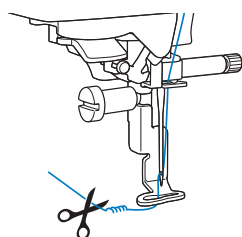
3 Halten Sie den Faden vorsichtig fest, senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie mit dem Sticken.



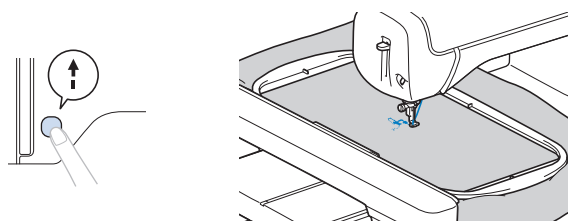
4 Nachdem 5 bis 6 Stiche gestickt wurden, halten Sie den Stickvorgang an.



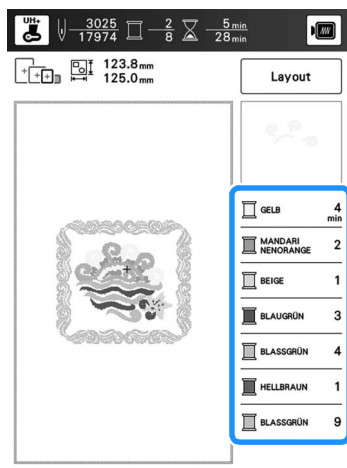
5 Schneiden Sie den überschüssigen Faden ab.



6 Starten Sie den Stickvorgang erneut und sticken Sie die restlichen Stiche.



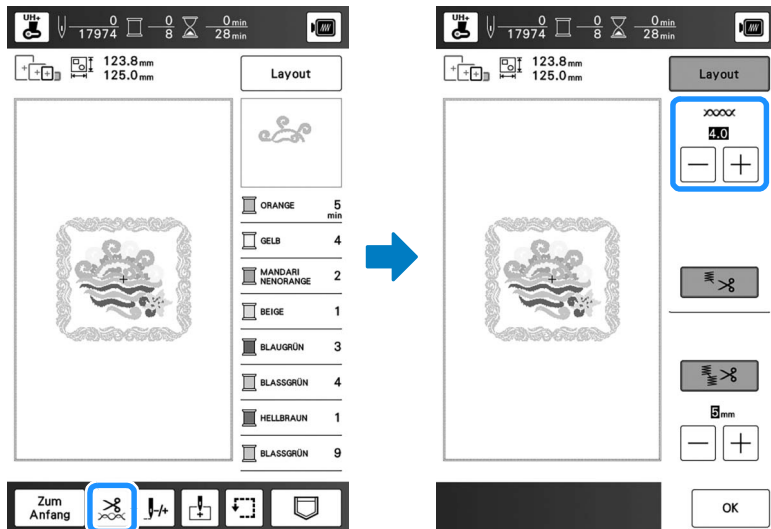
7 Wiederholen Sie bei der Verarbeitung aller weiteren Farben diese Schritte.



Überprüfen der Fadenspannung

Beim Sticken sollte die Oberfadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden an der Rückseite des Stoffes leicht sichtbar ist.

Ändern Sie die Fadenspannung vom Stickbildschirm aus.



Richtige Fadenspannung

Das Muster ist auf der Rückseite des Stoffes sichtbar. Wenn die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt ist, wird das Muster nicht sauber gestickt. Der Stoff wirft unter Umständen Falten oder der Faden reißt.



- ① Vorderseite
- ② Rückseite

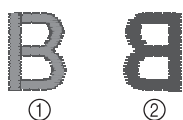
Folgen Sie zur Einstellung der Fadenspannung den nachfolgenden Hinweisen.

Oberfaden ist zu straff

Weil die Spannung des Oberfadens ist zu straff ist, wird der Unterfaden durch die Stoffvorderseite sichtbar.

Hinweis

- Wenn der Unterfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu straff sein. Siehe in einem solchen Fall „Einsetzen der Spule“ auf Seite 18 und fädeln Sie den Unterfaden erneut ein.



- ① Vorderseite
- ② Rückseite

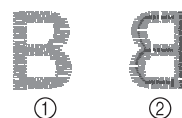
Berühren Sie in , um die Oberfadenspannung zu lockern. (Der Fadenspannungswert wird niedriger.)

Oberfaden ist zu locker

Die Spannung des Oberfadens ist zu gering und verursacht einen zu lockeren Oberfaden. Auf der Stoffvorderseite sind lose Fäden oder Schlaufen.

Hinweis

- Wenn der Oberfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu locker sein. Siehe in einem solchen Fall „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite 19 und fädeln Sie den Oberfaden erneut ein.



- ① Vorderseite
- ② Rückseite

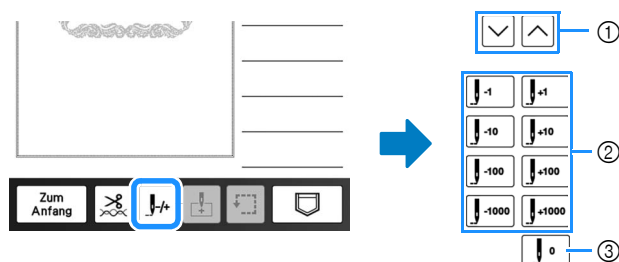
Berühren Sie in , um die Oberfadenspannung zu straffen. (Der Fadenspannungswert wird höher.)

Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden aufgebraucht ist

1 Fädeln Sie den Oberfaden wieder ein, oder setzen Sie eine neue Spule ein. (Seite 19, Seite 15)

* Wenn Sie die Spule austauschen, berühren Sie , bevor Sie den Stickrahmen abnehmen.

2 Berühren Sie und setzen Sie die Nadel die entsprechenden Stiche vor den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurück.



- ① Den Faden vor- oder zurückspulen.
- ② Die Nadel vor- oder zurückbewegen.
- ③ Vom Anfang erneut beginnen.

3 Setzen Sie den Stickvorgang fort.

Kapitel 4 Anhang

Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen

Welche Nähmaschinennadel und welches Garn verwendet werden sollte, hängt von der Art und dem Gewicht des Stoffes ab. Anhand der folgenden Tabelle können Sie den Faden und die Nadel auswählen, die für den Stoff geeignet sind.

- Die in der Tabelle aufgeführten Kombinationen dienen als allgemeine Richtlinie. Nähen Sie ein paar Probestiche auf den geplanten Stoffschichten des Stoffes, den Sie für Ihr Projekt verwenden werden.
- Die Maschinennadeln gehören zum Verbrauchsmaterial. Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen und für ein optimales Ergebnis die Nadel regelmäßig. (Seite 36)

Stoffart/Anwendung		Faden		Nadelstärke	Stichlänge mm
		Art	Gewicht		
Leichte Stoffe	Linon, Georgette, Challis, Organdy, Krepp, Chiffon, Voile, Gaze, Tüll, Futter, usw.	Polyestergarn	60 - 90	65/9 - 75/11	Kurze Stichlänge 1,8 - 2,5
		Baumwollgarn, Seidengarn	50 - 80		
Stoffe mittlerer Stärke	Grober Stoff, Taft, Gabardine, Flanell, Seersucker, doppelte Gaze, Leinen, Frottee, Waffelpique, Folien, Popeline, Baumwoll-Köper, Satin, Polsterwatte, usw.	Polyestergarn	60 - 90	75/11 - 90/14	Normale Stichlänge 2,0 - 3,0
		Baumwollgarn, Seidengarn	50 - 60		
Schwere Stoffe	Jeansstoff (12 Unzen und mehr), Segeltuch usw.	Polyestergarn, Baumwollgarn	30	100/16	Längere Stichlänge 2,5 - 4,0
	Jeansstoff (12 Unzen und mehr), Segeltuch, Tweed, Kord, Velours, Melton-Wolle, vinylbeschichteter Stoff usw.	Polyestergarn	60	90/14 - 100/16	
		Baumwollgarn, Seidengarn	30 - 50		
Elastische Stoffe (Gestricke usw.)	Jersey, Kettenwirkware, T-Shirtstoff, Fleece, Interlock-Jersey usw.	Polyestergarn, Baumwollgarn, Seidengarn	50	Goldfarbene Nadel 75/11 - 90/14	Einstellung entsprechend des Stoffgewichtes
Zum Nähen auf der Stoffoberseite		Polyestergarn, Baumwollgarn	30	90/14 - 100/16	Einstellung entsprechend des Stoffgewichtes
			50 - 60	75/11 - 90/14	

Anmerkung

- Mit dieser Maschine verwendbare Nadeln: Haushaltsnähmaschinennadeln (Größe 65/9 - 100/16)
 - Je größer die Nadelnummer, desto stärker ist die Nadel. Die Nadeln werden zunehmend feiner, je kleiner ihre Nummer ist.
- Mit dieser Maschine verwendbare Garne: Garnstärke 30 - 90
 - Verwenden Sie keinesfalls Garnstärken unter 20. Es könnte zu Fehlfunktionen der Maschine führen.
 - Je kleiner die Zahl, desto schwerer oder stärker das Garn. Das Garn wird entsprechend feiner, je größer die Zahl.
- Grundsätzlich sollten dünne Stoffe mit feiner Nadel und dünnem Garn, schwere Stoffe mit dicker Nadel und stärkerem Garn genäht werden.
- Wählen Sie einen Stich, der für den Stoff geeignet ist und stellen Sie dann die Stichlänge ein. Wenn Sie leichte Stoffe nähen, nehmen Sie eine feinere (kürzere) Stichlänge. Beim Nähen dickerer Stoffe sollte eine längere Stichlänge eingestellt werden.

■ Transparentes Nylongarn

Verwenden Sie unabhängig von Stoff oder Garn eine Haushaltsnähmaschinen-Topstichnadel.

■ Zum Nähen von Buchstaben-/Dekorstichmustern

Verwenden Sie beim Nähen von dünnen, mittelstarken oder Stretchstoffen eine goldfarbene Nadel, Stärke 90/14. Verwenden Sie zum Nähen von schweren Stoffen eine Haushaltsnähmaschinennadel, Stärke 90/14. Zusätzlich sollten Sie Garnstärke #50 bis #60 verwenden.

■ Zum Sticken

Es wird die Verwendung einer 75/11 Haushaltsnähmaschinennadel empfohlen. Wenn die Maschine beim Sticken auf schwere Stoffe jedoch nicht sehr gut stickt, verwenden Sie bitte eine 90/14 Nadel.

Beim Sticken von Mustern mit kurzen Stichen, beispielsweise von kleinen Buchstaben, empfiehlt es sich, zum Sticken eine goldfarbene Nadel zu verwenden.

VORSICHT

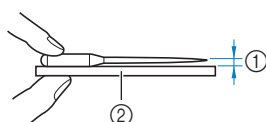
- Die geeignete Kombination von Stoff, Garn und Nadel ist aus der Tabelle ersichtlich. Wenn die Kombination nicht stimmt, insbesondere beim Nähen von schweren Stoffen (wie z. B. Jeansstoff) mit dünnen Nadeln (wie z. B. 65/9 bis 75/11), kann die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Außerdem sind die Nähte dann eventuell ungleichmäßig bzw. kraus oder es werden Stiche übersprungen.

⚠ VORSICHT

- Berühren Sie vor dem Wechseln der Nadel stets  auf dem Bildschirm zum Sperren aller Tasten und Schalter. Wird  nicht berührt und die Taste „Start/Stop“ oder eine beliebige andere Bedientaste versehentlich gedrückt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie nur Haushaltsnähmaschinennadeln. Andere Nadeln können abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln. Verletzungsgefahr!

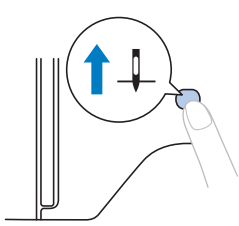
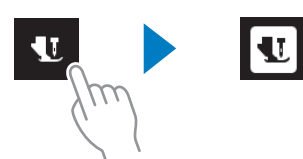
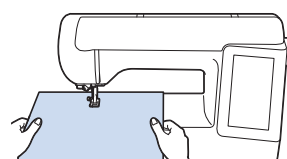
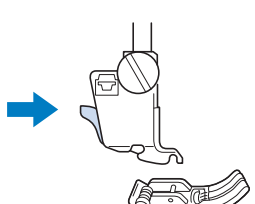
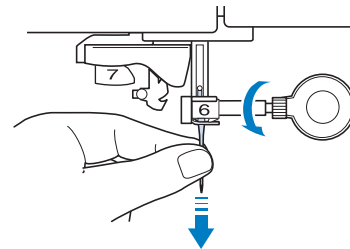
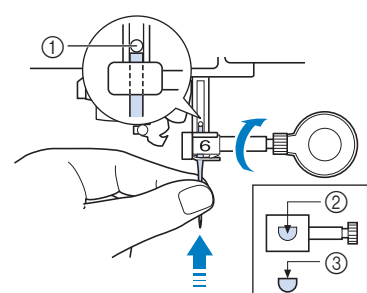
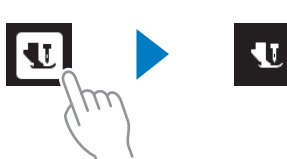
Anmerkung

- Um die Nadel richtig zu überprüfen, legen Sie sie mit der abgeflachten Seite auf eine plane Oberfläche. Überprüfen Sie die Nadel von oben und an allen Seiten. Verbogene Nadeln entsorgen und keinesfalls verwenden.



- ① Paralleler Abstand
- ② Gerade Oberfläche (Spulenfachabdeckung, Glas usw.)

- Die Maschinennadeln gehören zum Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie die Nadel in Fällen wie den unten beschriebenen aus.
 - Wenn beim Einstechen der Nadel in den Stoff ein ungewöhnliches Geräusch erzeugt wird. (Die Spitze der Nadel kann abgebrochen oder stumpf sein.)
 - Wenn Stiche übersprungen werden. (Die Nadel kann verbogen sein.)
 - In der Regel nach Fertigstellung eines Projekts, z. B. eines Kleidungsstücks.

1 	2 Sperren Sie alle Tasten und Schalter. 	3 Decken Sie das Loch in der Stichplatte mit Stoff oder Papier ab. 
4 Nehmen Sie den Nähfuß ab.  ➔ Seite 37 ➔ Seite 38		5 Nehmen Sie die Nadel heraus. 
6 Führen Sie die neue Nadel ein, bis die Spitze der Nadel den Nadelanschlag berührt. Ziehen Sie die Schraube an.  ① Nadelanschlag ② Nadeleinführloch ③ Abgeflachte Seite der Nadel		7 Setzen Sie den Nähfuß wieder ein und entsperren Sie die Tasten und Schalter. 

Auswechseln des Nähfußes

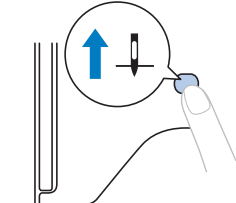
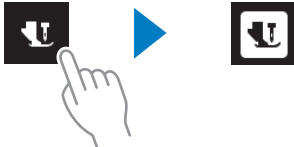
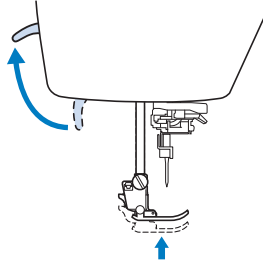
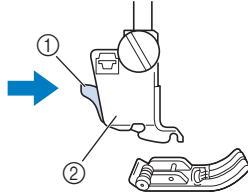
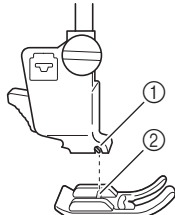
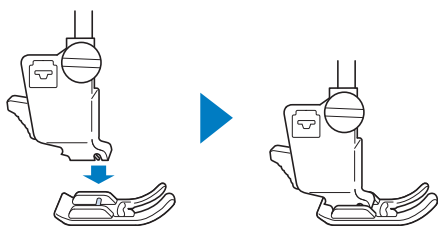
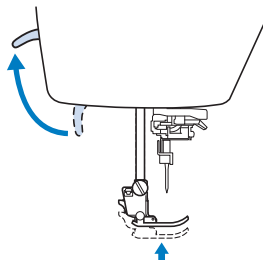
⚠ VORSICHT

- Berühren Sie vor dem Wechseln des Nähfußes stets  auf dem Bildschirm zum Sperren aller Tasten und Schalter. Wird  nicht berührt und die Taste „Start/Stopp“ oder eine beliebige andere Bedientaste gedrückt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.
- Benutzen Sie für das aktive Stichmuster immer den richtigen Nähfuß. Wird der falsche Nähfuß benutzt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, dadurch abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Achten Sie darauf, den Nähfuß richtig herum anzubringen, ansonsten kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, abbrechen und Verletzungen verursachen.

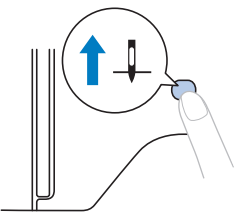
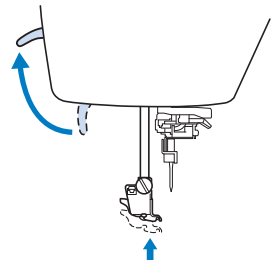
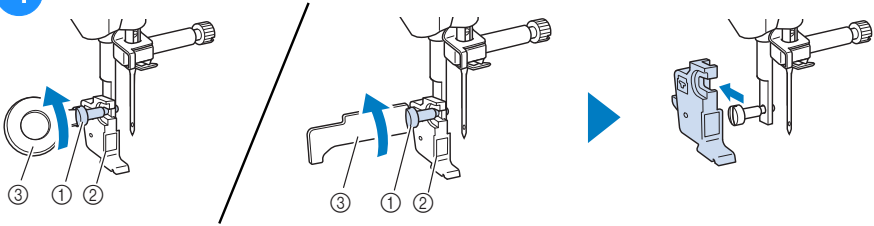
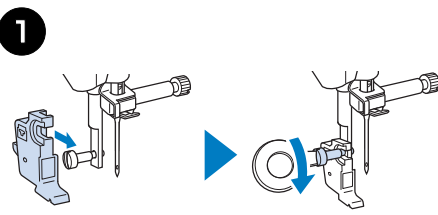
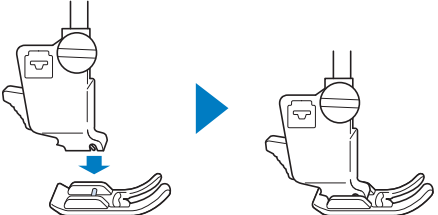
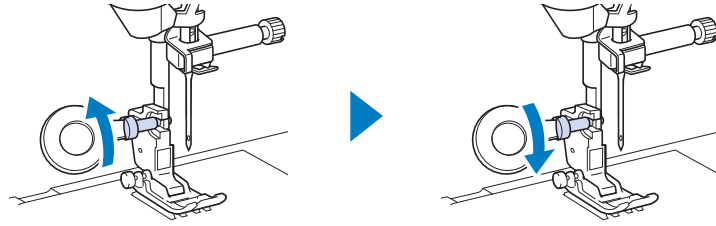
WICHTIG

- Verwenden Sie Nähfüße, die für diese Maschine hergestellt sind.

Auswechseln des Nähfußes

1 	2 Sperren Sie alle Tasten und Schalter. 
3 	4 Drücken Sie zum Lösen des Nähfußes den schwarzen Knopf, der sich am Nähfußhalter befindet.  ① Schwarzer Knopf ② Nähfußhalter
5 Setzen Sie den anderen Nähfuß so ein, dass der Nähfußstift mit der Kerbe im Nähfußhalter ausgerichtet ist.  ① Kerbe ② Stift	6 Senken Sie den Nähfuß ab, damit der Nähfußstift in die Kerbe im Nähfußhalter einrasten kann. 
7 Heben Sie den Nähfuß an, um zu überprüfen, ob der Nähfuß fest sitzt. 	8 Entsperren Sie die Tasten und Schalter. 

Abnehmen/Anbringen des Nähfußhalters

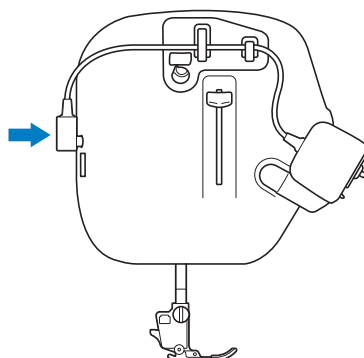
<Abnehmen> 1 	2 Sperren Sie alle Tasten und Schalter. 	3 
4 Lockern Sie die Schraube, um den Nähfußhalter abzunehmen.  ① Nähfußhalterschraube ② Nähfußhalter ③ Schraubendreher Verwenden Sie den mitgelieferten Schraubendreher. Bei einigen Modellen kann ein anderer Schraubendreher mitgeliefert werden.		<Anbringen> 1 
2 Bringen Sie den Nähfuß an, den Sie verwenden möchten, und senken Sie ihn ab. Befolgen Sie dazu die Anweisungen 5 bis 6 auf der vorherigen Seite. 	3 Bei abgesenktem Nähfuß lösen Sie die Nähfußhalterschraube leicht und ziehen Sie sie wieder fest an, um den Nähfußhalter in der richtigen Position zu fixieren. 	

■ Einstecken des Zubehörteil-Steckers

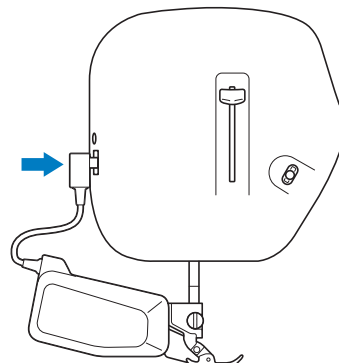
Wenn Sie ein Zubehörteil mit Stecker verwenden, wie z. B. den externen Führungslinienmarker oder den Kompakt-Obertransportfuß, stecken Sie den Stecker in den Anschluss oder die Buchse auf der Rückseite der Maschine, nachdem Sie das Zubehörteil an der Maschine angebracht haben.

Stecken Sie den Stecker entsprechend seiner Form in eine Buchse oder einen Anschluss.

<Beispiel: Einstecken in die Buchse für den externen Führungslinienmarkierer>



<Beispiel 2: Einstecken in den Anschluss für das Zubehörteil für den Kompakt-Obertransport>



WICHTIG

- Berühren Sie beim Ein- oder Ausstecken des Kabels , um elektrische Schäden an der Maschine zu vermeiden.



⚠ VORSICHT

- Ziehen Sie vor der Reinigung der Maschine immer das Netzkabel aus der Steckdose. Es könnte sonst zu Verletzungen kommen.

Reinigen des LCD-Bildschirms

Wenn die Oberfläche des LCD-Bildschirms verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Reinigen des Nähmaschinengehäuses

Wenn Sie Schmutz von der Maschine abwischen möchten, benutzen Sie dazu ein weiches Tuch, das Sie in lauwarmes Wasser getaucht und kräftig ausgewrungen haben.

Trocknen Sie die Maschine nach der Reinigung mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Einschränkungen beim Ölen

Um Beschädigungen an dieser Maschine zu vermeiden, darf sie vom Benutzer nicht geölt werden. Bei der Herstellung dieser Maschine wurde die erforderliche Ölmenge bereits verwendet, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Regelmäßiges Ölen ist daher nicht erforderlich.

Wenn Probleme auftreten, wie z. B. ein schwergängiges Handrad oder ungewöhnliche Geräuscentwicklung, benutzen Sie die Maschine nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine

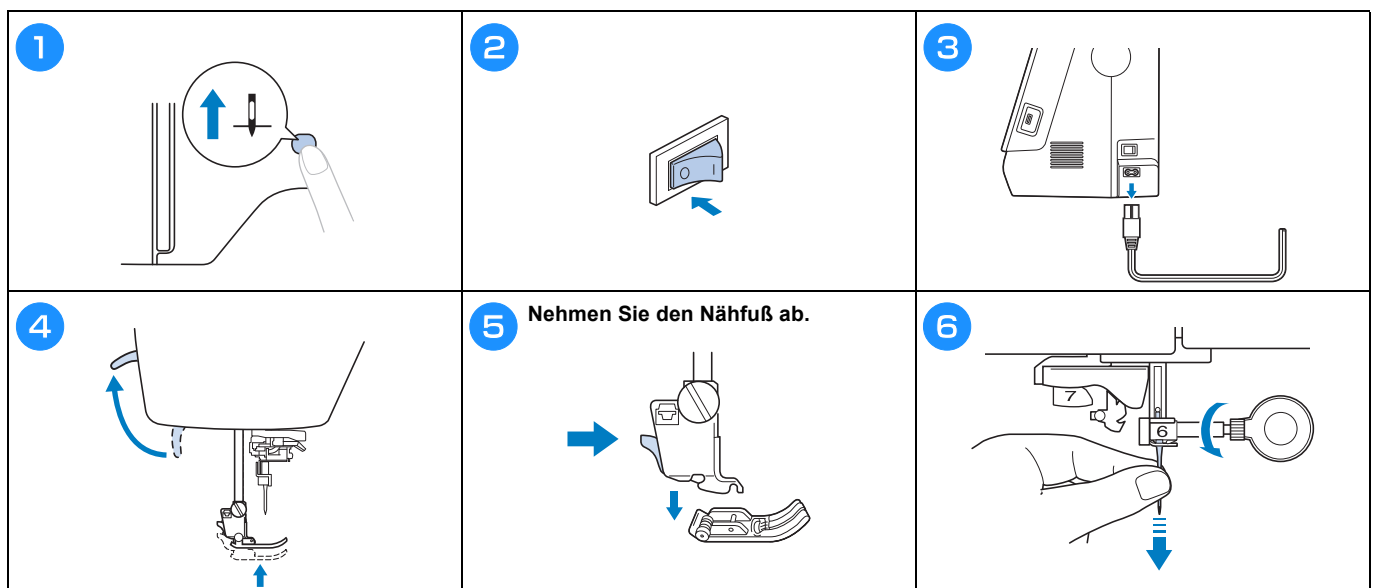
Lagern Sie die Maschine an keinem der unten aufgeführten Orte, andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden, z. B. durch Auftreten von Rost durch Kondensation.

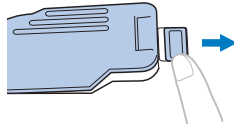
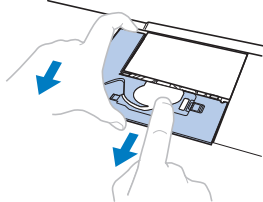
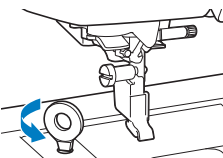
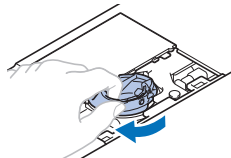
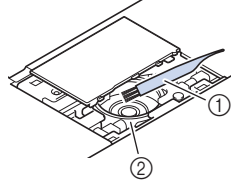
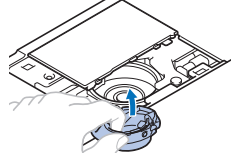
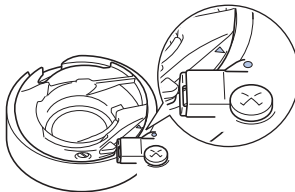
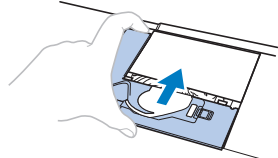
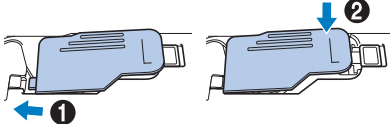
- Umgebung mit extrem hohen Temperaturen
- Umgebung mit extrem niedrigen Temperaturen
- Umgebung mit extremen Temperaturschwankungen
- Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Dampf
- In der Nähe von Flammen, Heizungen oder Klimaanlage
- Im Freien oder in direktem Sonnenlicht
- Extrem staubige oder ölige Umgebungen

💡 Hinweis

- Für eine längere Nutzungsdauer sollte die Maschine regelmäßig eingeschaltet und benutzt werden. Aufbewahrung ohne Gebrauch über einen längeren Zeitraum kann die Stickleistung beeinträchtigen.

Reinigen des Greifergehäuses



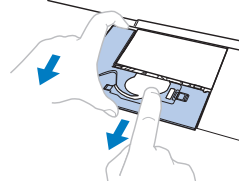
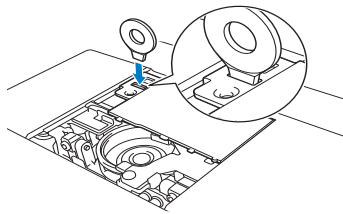
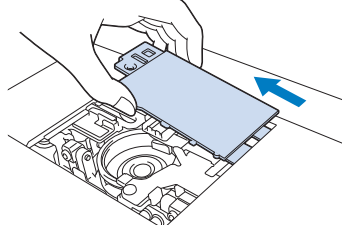
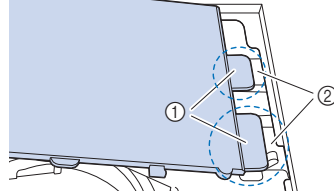
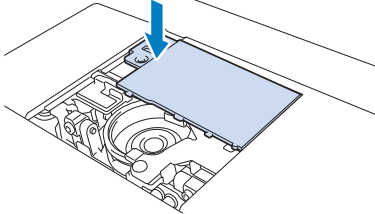
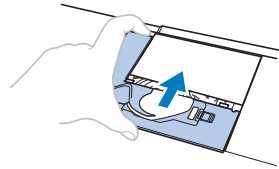
7 Nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab. 	8 Entfernen Sie die Stichplattenabdeckung. 	• Wenn sich eine Schraube in der Stichplattenabdeckung befindet, entfernen Sie diese zuerst. 
9 Greifen Sie die Spulenkapsel und ziehen Sie sie heraus.  Wenn die Spule eingesetzt ist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Spulenkapsel herausnehmen.	10 Entfernen Sie Flusen und Staub vom Greifer und im umliegenden Bereich. • Verwenden Sie den Reinigungspinsel oder einen Staubsauger.  ① Reinigungspinsel ② Greifergehäuse	11 Setzen Sie die Spulenkapsel ein.  • Richten Sie die Markierungen ▲ und ● miteinander aus. 
12 	13 	



⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie keine zerkratzte Spulenkapsel oder eine, an der sich ein Grat befindet. Andernfalls kann der Oberfaden sich verheddern, die Nadel abbrechen oder die Nähleistung beeinträchtigt werden. Eine neue Spulenkapsel bekommen Sie bei Ihrer nächsten Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.
- Achten Sie darauf, dass die Spulenkapsel richtig eingesetzt ist, da andernfalls die Nadel abbrechen könnte.

Abnehmen/Anbringen der Stichplatte

<Abnehmen> 1 Schalten Sie die Maschine aus und entfernen Sie die Stichplattenabdeckung gemäß den Anweisungen 1 bis 8 auf der vorherigen Seite. 	2 Drücken Sie mit dem Schraubendreher in die Aussparung der Stichplatte, um die Stichplatte zu lösen. 	3 Ziehen Sie die Stichplatte heraus. 
<Anbringen> 1 Um die Stichplatte anzubringen, setzen Sie die Laschen in die Kerben. 	2 Drücken Sie die linke Seite der Stichplatte herunter, um sie zu sichern. 	3 Bringen Sie die Stichplattenabdeckung an. 

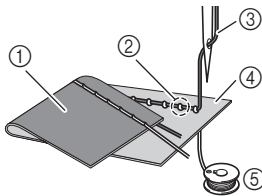
Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden. Falls das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächstgelegene autorisierte Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Tipps zur Diagnose häufig auftretender Fehler

■ Oberfaden ist zu straff

• Problem

- Der Oberfaden erscheint als eine einzige durchgezogene Linie.
- Der Unterfaden ist auf der Stoffvorderseite sichtbar.
- Der genähte Oberfaden kann herausgezogen werden.
- Es entstehen Falten im Stoff.
- Das Ergebnis ändert sich auch bei Einstellung der Fadenspannung nicht.



- ① Stoffrückseite
- ② Unterfaden auf der Stoffvorderseite sichtbar
- ③ Oberfaden
- ④ Stoffvorderseite
- ⑤ Unterfaden

• Abhilfe

Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein. (Seite 18)

■ Falsche Fadenspannung

• Probleme

Die Stiche bilden sich nicht wie erwartet.

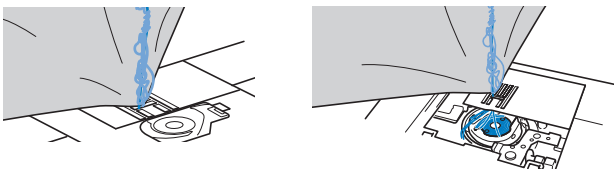
• Abhilfe

1. Stellen Sie sicher, dass Sie eine Nadel und einen Faden verwenden, die für den Stoff geeignet sind. (Seite 35)
2. Fädeln Sie den Ober- und Unterfaden erneut ein. (Seite 19, Seite 18)
3. Stellen Sie die Spannung des Oberfadens ein. (Seite 22)

■ Verwickelter Faden auf Stoffrückseite

• Problem

- Der Faden hat sich auf der Stoffrückseite verhaspelt.
- Während des Nähens ist ein klapperndes Geräusch zu hören und es kann nicht weitergenäht werden.
- Ein Blick unter den Stoff zeigt, dass sich der Faden in der Spulenkapselfaustwickelt hat.



• Abhilfe

Entfernen Sie den verwickelten Faden und fädeln Sie den Oberfaden richtig ein.

Wenn sich das Problem anhand dieser Vorgehensweise nicht beseitigen lässt, versuchen Sie es nicht gewaltsam, sondern wenden Sie sich an die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

• Herausnehmen des Stoffes aus der Maschine

1 Halten Sie die Maschine unverzüglich an.

2 Schalten Sie die Maschine aus.

3 Nehmen Sie die Nadel heraus. (Seite 36)

Wenn die Nadel im Stoff abgesenkt ist, drehen Sie das Handrad auf Sie zu (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel aus dem Stoff zu heben.

4 Entfernen Sie den Nähfuß und den Nähfußhalter. (Seite 38)

Wenn sich der Faden im Nähfuß verheddert hat, entfernen Sie ihn. Heben Sie anschließend den Nähfußhebel an und nehmen Sie den Nähfuß ab. Andernfalls wird der Nähfuß möglicherweise beschädigt.

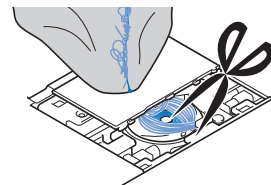
5 Heben Sie den Stoff hoch und schneiden Sie die Fäden darunter ab.

Wenn der Stoff entfernt werden kann, nehmen Sie ihn heraus. Weiter mit Schritt **13**.

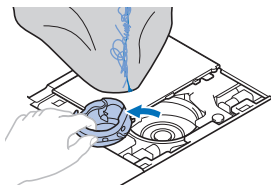
Wenn sich der Stoff nicht entfernen ließ, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.

6 Entfernen Sie die Stichplattenabdeckung. (Seite 39)

7 Schneiden Sie die verhedderten Fäden ab und nehmen Sie dann die Spule heraus.

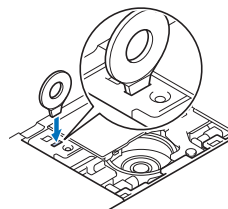


8 Nehmen Sie die Spulenkapselfaustwickelt heraus.



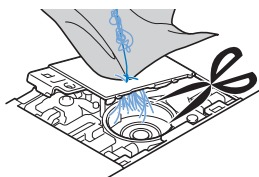
Wenn sich der Stoff entfernen ließ, fahren Sie mit Schritt **11** fort. Wenn sich der Stoff nicht entfernen ließ, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.

9 Drücken Sie mit dem Schraubendreher in die Aussparung der Stichplatte, um die Stichplatte zu lösen.



- 10** Heben Sie die Stichplatte links leicht an, zerschneiden Sie alle verhedderten Fäden und nehmen Sie dann die Stichplatte ab.

Entfernen Sie alle Fäden von der Stichplatte und um den Transporteur.



Wenn der Stoff auch nach diesen Schritten nicht entfernt werden kann, wenden Sie sich an die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

- 11** Entfernen Sie alle Fäden und reinigen Sie den Greifer und den umliegenden Bereich. (Seite 39)
- 12** Bringen Sie die Stichplatte, die Spulenkapsel und anschließend die Stichplattenabdeckung an.
- 13** Prüfen Sie die Nadel und setzen Sie sie dann ein.

Wenn die Nadel unbrauchbar ist, weil sie z. B. verbogen ist, muss unbedingt eine neue Nadel eingesetzt werden. (Seite 36)

• **Prüfen der Maschinenfunktionen**

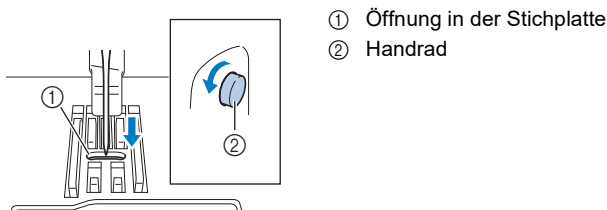
Wenn die Stichplatte ausgebaut worden ist, prüfen Sie den korrekten Einbau anhand der Maschinenfunktionen.

- 1** Schalten Sie die Maschine ein.
- 2** Wählen Sie „Geradstich (Mitte)“.

Hinweis

- Den Nähfuß noch nicht einsetzen und die Maschine noch nicht einfädeln.

- 3** Drehen Sie das Handrad langsam in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn) und beobachten Sie die Nadel dabei von allen Seiten, um zu prüfen, dass die Nadel in die Mitte der Stichplattenöffnung sticht.



Wenn Nadel oder Transporteur die Stichplatte berühren, funktioniert die Maschine möglicherweise nicht richtig; wenden Sie sich daher an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

- 4** Schalten Sie die Maschine aus und installieren Sie dann die Spule und den Nähfuß. (Seite 18, Seite 37)

Verwenden Sie niemals einen zerkratzten oder beschädigten Nähfuß. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Nähleistung beeinträchtigt werden.

- 5** Fädeln Sie die Maschine richtig ein. (Seite 19)

- 6** Nähen Sie eine Probenahrt auf normalem Stoff.

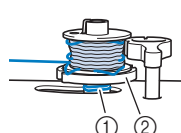
Hinweis

- Für falsches Nähen kann die Ursache eine falsche Oberfadenführung oder Nähen auf dünnem Stoff sein. Fällt die Probenahrt schlecht aus, prüfen Sie die Oberfadenführung und die verwendete Stoffart.

■ **Wenn sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verheddert hat**

Wenn das Aufspulen des Unterfadens startet und der Faden nicht richtig durch die Vorspannung hindurchgeführt worden ist, kann sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verwickeln.

Wickeln Sie den Faden entsprechend der folgenden Prozedur ab.

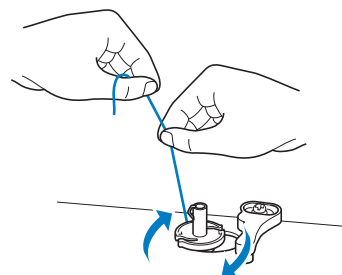


- ① Faden
② Spulenträgerplatte

VORSICHT

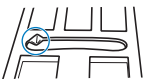
- Entfernen Sie die Trägerplatte der Aufspulvorrichtung nicht, selbst wenn sich der Faden darunter verwickelt hat. Der Abschneider kann in der Spulenträgerplatte Verletzungen verursachen.

- 1** Stoppen Sie das Aufspulen des Unterfadens.
- 2** Schneiden Sie den Faden mit einer Schere neben der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens durch.
- 3** Schieben Sie die Spulervelle nach links, entfernen Sie die Spule von der Welle und schneiden Sie den Faden zur Spule ab, um die Spule ganz von der Welle nehmen zu können.
- 4** Halten Sie das Fadenende in der linken Hand und wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn von unter der Spulenträgerplatte mit der rechten Hand ab (siehe Abbildung unten).





Untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden. Falls die Referenzseite „**“ ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Die Maschine läuft nicht.	
Die Maschine ist nicht eingesteckt.	11
Der Netzschalter ist ausgeschaltet.	11
Die Maschine schaltet in den Energiesparmodus. • Drücken Sie auf die langsam grün blinkende Taste „Start/Stop“ oder berühren Sie eine beliebige Stelle auf dem LCD-Bildschirm.	11
Die Spulervelle wurde nach rechts gedrückt.	15
Das bearbeitete Projekt wurde gelöscht.	
Dies geschieht, wenn die Maschine in den Energiesparmodus geschaltet hat. ► Speichern Sie deshalb Ihr Projekt, wenn Sie die Maschine für einen längeren Zeitraum nicht bedienen.	11
Die Nadel bricht, der Ober- oder Unterfaden reißt.	
Die Installation ist fehlerhaft. ► Versuchen Sie erneut, die Nadel anzubringen oder den Ober- bzw. den Unterfaden neu einzufädeln.	18, 19, 36
Die Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	36
Die Nadel ist nicht für den Faden oder Stoff geeignet, den Sie verwenden.	35
Der Nähfuß ist für den ausgewählten Stich nicht geeignet.	25
Die Oberfadenspannung ist zu straff.	22, 34
Der Bereich um die Öffnung in der Stichplatte ist zerkratzt. • Dies ist kein Kratzer	*
	
Der Bereich um die Öffnung im Nähfuß ist zerkratzt.	*
Spule oder Spulenkapsel sind zerkratzt.	*
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	15
Der Faden ist verknotet oder verheddert, zum Beispiel in der Spulenkapsel. ► Entfernen Sie die Knoten oder entwirren Sie den Faden.	-
Falsche Fadenspannung.	
► Stellen Sie die Fadenspannung ein.	34, 41
Der Stoff ist zerknittert oder Stiche werden übersprungen.	
Der Oberfaden ist falsch eingefädelt oder die Spule wurde nicht richtig eingesetzt.	18, 19
Die Spule ist nicht richtig eingesetzt.	17
Die Nadel oder der Faden ist für den Stoff ungeeignet.	35
Die Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	36
Wenn Sie dünnen Stoff nähen, ist der Stich zu dick. ► Nähen Sie mit Stickunterlegvlies unter dem Stoff.	-
Falsche Fadenspannung.	22, 34
Unter der Stichplatte oder in der Spulenkapsel hat sich Staub angesammelt.	39
Der Faden hat sich auf der Stoffrückseite verhaspelt.	
► Entfernen Sie den verhedderten Faden und fädeln Sie den Oberfaden neu ein.	41
Beim Nähen ist ein hoher Ton zu hören.	
Im Transporteur oder in der Spulenkapsel hat sich Staub angesammelt.	39
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	19
Die Spulenkapsel ist zerkratzt.	*
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	15

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden.	
Die Nadel wurde nicht mit der Taste  (Taste „Nadelposition“) angehoben.	10
Die Nadel wurde falsch eingesetzt oder der Oberfaden ist nicht korrekt eingefädelt. Der Nadeleinfädlerhebel ist nicht abgesenkt, bis er mit einem Klicken einrastet.	19, 36
Die Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	36
Der Haken des Nadeleinfädlers ist verbogen und greift nicht durch das Nadelöhr.	*
Der Nadeleinfädlerhebel kann nicht bewegt oder in seine Ausgangsposition zurückgestellt werden.	*
Es wird eine Nadel der Stärke 65/9 verwendet. ► Die Nadel ist mit dem Nadeleinfädler nicht kompatibel. Führen Sie den Faden manuell durch das Nadelöhr.	35
Das Stichmuster wird nicht richtig genäht.	
Der Nähfuß ist für den ausgewählten Stich nicht geeignet.	25
Falsche Fadenspannung.	22
Der Faden hat sich verhaspelt, z. B. in der Spulenkapsel.	41
Der Stoff wird nicht transportiert.	
Der untere Transporteur wurde abgesenkt. ► Berühren Sie  und drehen Sie das Handrad, um den Transporteur anzuheben.	24
Der Stich ist zu kurz.	35
Die Nadel oder der Faden ist für den Stoff ungeeignet.	35
Der Faden hat sich verhaspelt, z. B. in der Spulenkapsel.	41
Beim Aufwickeln der Spule wurde der Unterfaden unter der Spulenträgerplatte aufgewickelt.	
► Entfernen Sie den verhedderten Faden und spulen Sie den Unterfaden auf.	42
Der Unterfaden kann nicht heraufgeholt werden.	
Die Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	36
Die Spule wurde falsch eingesetzt.	18
Die Nählampe leuchtet nicht.	
Die Nählampe ist beschädigt.	*
Der Stoff wird in die entgegengesetzte Richtung transportiert.	
Der Transportmechanismus ist defekt.	*
Die Nadel trifft auf die Stichplatte.	
Die Nadelklemmschraube ist locker.	36
Die Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	36
Der Stoff, der mit der Maschine genäht wird, kann nicht mehr entfernt werden.	
Faden hat sich unter der Stichplatte verwickelt.	41
Eine abgebrochene Nadel ist in die Maschine gefallen.	
► Schalten Sie die Maschine aus und entfernen Sie die Stichplatte. Wenn Sie die in die Maschine gefallene Nadel sehen können, entfernen Sie sie mit einer Pinzette. Bringen Sie die Stichplatte nach dem Entfernen der Nadel an und setzen Sie eine neue Nadel ein. Drehen Sie das Handrad langsam in Ihre Richtung und prüfen Sie dabei, dass es sich leicht drehen lässt und die Nadel in der Mitte der Stichplattenöffnung einsticht. Wenn das Handrad beim Drehen hakt oder die in die Maschine gefallene Nadel nicht entfernt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.	-
Das Handrad dreht sich nicht leicht.	
Faden hat sich in der Spulenkapsel verwickelt.	41

Fehlermeldungen

Nachfolgend finden Sie eine Erläuterung der Fehlermeldungen. Halten Sie sich bei Bedarf an diese Erläuterungen (wenn Sie berühren oder den Vorgang korrekt ausführen, während die Fehlermeldung angezeigt wird, wird diese ausgeblendet).

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
1	Enthält ein spezielles Muster, das nicht auf externen Speicher gespeichert werden kann. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein urheberrechtlich geschütztes Muster auf einem USB-Medium oder Computer speichern wollen. Laut Urheberrecht können Muster, die nicht reproduziert oder editiert werden dürfen, nicht auf USB-Medien/dem Computer gespeichert werden. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine, wenn diese Anzeige erscheint.
2	Senken Sie den Nähfußhebel ab.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie  (Taste „Nähfußhebel“) drücken, während der Nähfußhebel angehoben oder die Nadel abgesenkt wird.
3	Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine während des Stickens aus- und dann wieder eingeschaltet wird. Berühren Sie [OK], um die Maschine wieder in den Zustand (Stickmusterposition und Stichanzahl) vor dem Ausschalten zurückzusetzen. Führen Sie die Prozedur in „Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden aufgebraucht ist“ auf Seite 34 aus, um die Nadel auszurichten und den Rest des Musters zu sticken.
4	Vorbeugende Wartung wird empfohlen.	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine gewartet werden muss. Wenn diese Meldung angezeigt wird, wird empfohlen, die Maschine für eine reguläre Wartungskontrolle zu einem autorisierten Brother-Händler oder in die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt zu bringen. Obwohl diese Meldung nach dem Drücken der Taste [OK] im Bildschirm wieder gelöscht wird und die Maschine weiterhin funktioniert, erscheint sie noch mehrmals, bis eine geeignete Wartung durchgeführt wird.
5	Die Unterfadenspule ist fast leer.	Diese Meldung erscheint, wenn der Unterfaden zur Neige geht. Berühren Sie beim Stickern  , berühren Sie [OK], entfernen Sie den Stickrahmen und tauschen Sie dann die Spule gegen eine andere aus, auf der ausreichend Stick-Unterfaden aufgespult ist.
6	Die Sicherheitsvorrichtung wurde aktiviert, da sich der Motor der Hauptwelle erhitzt hat. Hat sich der Faden verheddert?	Diese Meldung erscheint, wenn die Temperatur des Motors ansteigt und dadurch die Gerätesicherheit aktiviert wird. Warten Sie, bis die Temperatur wieder sinkt. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother-Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.
7	Die Sicherheitsvorrichtung wurde aufgrund einer Fehlfunktion des Nadelpositionssensors aktiviert.	Diese Meldung erscheint, wenn eine Störung beim Sensor der Nadelposition erfasst wird und dadurch die Gerätesicherheit aktiviert wird. Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein. Erscheint die Meldung erneut, könnte die Maschine defekt sein. Wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother-Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.
8	Diese Datei kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn das Dateiformat nicht mit dieser Maschine kompatibel ist. Informationen zum Format finden Sie unter „Spezifikationen“ in der Bedienungsanleitung (Webversion).
9	Das USB-Medium kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein inkompatibles Medium zu verwenden. Informationen zu kompatiblen USB-Geräten finden Sie unter „Spezifikationen“ in der Bedienungsanleitung (Webversion).
10	Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie eine Stichplatte entfernen oder einsetzen.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, mit einem anderen als einem Geradstich (mittlere Nadelposition) zu nähen, während die Geradstich-Stichplatte installiert ist.
11	F**	Falls die Fehlermeldung [F**] während des Maschinenbetriebes auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, liegt in der Maschine möglicherweise eine Störung vor. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.



Aktualisieren der Maschinensoftware

Sie können die Software Ihrer Maschine mit den folgenden beiden Verfahren aktualisieren.

- Aktualisierung über Wireless-LAN
- Über den USB-Anschluss und den Computer

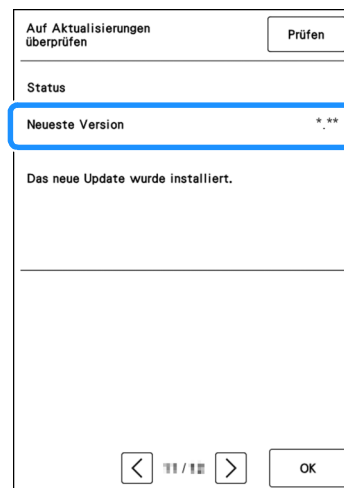
Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie ein Update über Wireless-LAN durchführen können.

Aktualisierungsinformationen finden Sie auf der Brother Support Website <https://s.brother/cphat/>.

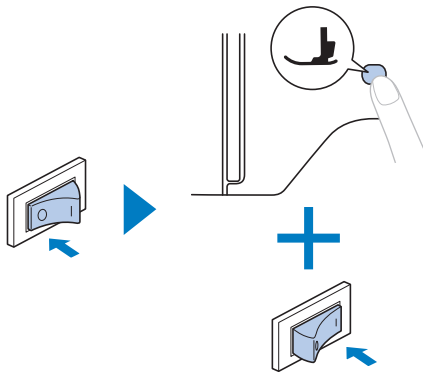
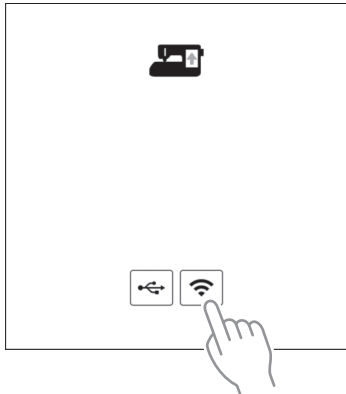
Anmerkung

Die Softwareversion der Maschine finden Sie im Einstellungsbildschirm.

Berühren Sie  und wechseln Sie zum Bildschirm für die Aktualisierung der Software.



Aktualisierung über Wireless-LAN

1 Berühren Sie  und wechseln Sie zum Bildschirm für die Aktualisierung der Software. Berühren Sie [Prüfen].  Wenn die Taste [Prüfen] sich in [Start] ändert, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um die Maschine zu aktualisieren.	2 Berühren Sie [Start] und warten Sie, bis das Aktualisierungsprogramm heruntergeladen ist.  Wenn [Start] ausgegraut ist, ist der Download abgeschlossen.	3 Schalten Sie die Maschine aus, und dann wieder ein, während Sie die Taste „Nähfußhebel“ gedrückt halten. 
4 	5 Berühren Sie [Laden] und warten Sie, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. 	6 Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein. 

Informationen zu optionalem Zubehör

Verschiedenes optionales Zubehör kann separat erworben werden.

Besuchen Sie unsere Website <https://s.brother/cohkc/>.

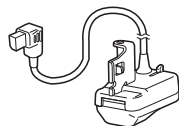
Bevor Sie ein optionales Zubehörteil verwenden, lesen Sie zusätzlich zu dieser Allgemeinen Bedienungsanleitung auch die Bedienungsanleitung des Zubehörteils.

■ Stichregler

Diese Maschine kann mit einem separat erhältlichen Stichregler verwendet werden.

Der Stichregler sendet den Laserstrahl von der Lasereinheit aus.

Bevor Sie den Stichregler verwenden, lesen Sie die Bedienungsanleitung des Stichreglers.



Vor dem Ausleihen oder Entsorgen des Produkts

Setzen Sie unbedingt alle Einstellungen der Maschine zurück, damit die folgenden Daten gelöscht werden:

- alle gespeicherten Daten
- benutzerdefinierte Einstellungen
- Netzwerkinformationen

1 Berühren Sie , um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

2 Berühren Sie  und wechseln Sie zur Seite [Auf Standard zurücksetzen], berühren Sie dann [Zurücks.].

3 Berühren Sie [Zurücks.].

Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm [Muster wird gelöscht...] angezeigt wird.



Verschiedenes optionales Zubehör kann separat erworben werden.

Besuchen Sie unsere Website
<https://s.brother/cohkc/>.



Weitere Informationen finden Sie unter
<https://s.brother/cphat/> für Produktsupport und
Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).



Achten Sie darauf, die neueste Software zu installieren.
In der neuesten Version wurden zahlreiche Funktionsverbesserungen durchgeführt.



My Stitch Monitor ist eine mobile App, mit der Sie den Zustand Ihrer Maschine stets im Blick behalten.
Besuchen Sie zum Download Google Play oder den App Store.



Design Database Transfer ist eine spezielle Windows-Anwendung für die Übertragung von Stickdaten von einem Computer an die Maschine per Wireless-LAN. Diese Anwendung kann auch zum Anzeigen und Verwalten von Stickdaten verwendet werden.
Unter <https://s.brother/cahkf/> können Sie die Anwendung herunterladen.

Diese Maschine ist nur im Land des Kaufs zugelassen. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.

German
888-P50/P52



D03K2Z-001